

kreuz+quer

SEPTEMBER | OKTOBER | NOVEMBER 2024





Inhalt

Andacht.....	03
Faire Woche.....	04
Klimawoche.....	05
Erntedank.....	06
Zukunftsprozess.....	07
Bachchor.....	08
Kirchenmusik.....	09
Chor Cantabile.....	10
Matthäus-Chöre.....	11
Förderverein Posaunenchor Gütersloh.....	12
Rondo Vocale.....	13
Verschiedenes.....	14
Tansania.....	16
Evangelische Stiftung Gütersloh.....	17
Rezept.....	18
Weltladen.....	19
Stadtkirchenarbeit.....	20
Friedhof.....	22
Aktuell.....	23
Diakonie.....	25
MitSingen.....	26
Ausblick.....	27
AK Asyl.....	28
Kinder und Familien.....	31
Kindergottesdienst.....	33
Jugendliche/CVJM.....	38
Montagabend für alle.....	40
Haus der Begegnung.....	41
Forum ‚Gemeinsam älter werden‘.....	46
Netzwerk 55 plus.....	47
Presbyterium.....	48
Frauenhilfe.....	49
Gottesdienste.....	50
Kontakte.....	56



Social Media Scan

 www.ekgt.de

Impressum

Herausgeberin
Evangelische Kirchengemeinde Gütersloh
Königstraße 6, 33330 Gütersloh
Tel. 05241-222920
E-Mail: gemeindebuero@ekgt.de

Verantwortlich: Wiebke Heine,
Vorsitzende des Presbyteriums

Erscheinungsweise: viermal im Jahr

Auflage: 16.000

Nächste Ausgabe: 1. Dezember 2024

Redaktionsschluss: 7. Oktober 2024

Texte und Fotos an:
Dorina.Kulesa-Dik@ekgt.de

Layout: Eva-Kristina Ruwwe

Titelfoto: gemeindebrief.evangelisch.de



Ich mach mir die Welt, widde widde wie sie mir gefällt!

Schon als Kind habe ich gerne gelesen, bin abgetaucht in spannende Geschichten und fremde Welten, die meine Phantasie mit Bildern füllte. Blöd war nur: In den Büchern gab es kaum weibliche Figuren, mit denen ich mich identifizieren konnte. Mädchen kamen eher fade daher, die Helden waren fast immer Jungs. Typische Mädchenbücher à la „Hanni und Nanni“ fand ich langweilig.

Doch zum Glück gab es Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf. Sie lebt allein in einer Villa, geht nicht zur Schule und hat ein Pferd, ein Äffchen und einen Koffer voll Gold. So wollte ich auch sein! So stark. So unabhängig. So frei. Fortan war Pippi meine persönliche Heldin.

Vor 75 Jahren, am 25. September 1949, erschien Astrid Lindgrens berühmtes Buch in Deutschland. Und stieß bei etlichen Eltern und PädagogInnen auf Entrüstung. Kinder hatten leise und artig zu sein. Wo kämen wir hin, wenn sie einfach machen, was sie wollen? Ja, Pippi macht sich die Welt, wie sie ihr gefällt. Aber sie ist ihr nicht egal, im Gegenteil! Pippi hat eine klare Vorstellung, wie die Welt sein soll. Nämlich frei – nicht nur für sie selbst, für alle. Dafür tritt sie ein, mal hintersinnig, mal ironisch, mal absurd. Hilft alles nichts, auch mit ihrer enormen Körperkraft.

Manche haben Astrid Lindgren Weltflucht vorgeworfen. Zu Unrecht. Pippi lebt in keiner heilen Welt. Sie ist allein, die Mutter tot, der Vater im Ausland. Und doch ist sie freundlich, hilfsbereit und großzügig. Pippi zeigt, wie die Autorin sagt, „dass man Macht haben kann, ohne sie zu missbrauchen.“¹

Bis heute begeistert Pippi Langstrumpf Kinder weltweit. Sie wurde zum Vorbild für die Frauenbewegung. Manchen gilt sie gar als Anarchistin oder Erfinderin des Punk.

Auch wenn ich wusste, dass sie eine Phantasiegestalt ist: Mich hat Pippi inspiriert und meinen Entdeckergeist geweckt. Wir brauchen solche Vorbilder. Sie helfen, ermutigen zur Freiheit, beflügeln die Vorstellungskraft, wie eine heile Welt aussehen könnte. „Solche Bilder braucht der Mensch“, sagt Astrid Lindgren. „An dem Tag, da die Phantasie nicht mehr die Kraft besitzt, sie zu schaffen, verarmt die Menschheit.“² Als Christenmenschen können wir diese schöpferische Kraft auch „heilige Geisteskraft“ nennen.

Einen inspirierenden Herbst wünscht

Ihre Kerstin Jacobsen

Hinweis: Wer Pippis Abenteuer liest, findet je nach Ausgabe auch politisch Unkorrektes, besonders in Bezug auf Persons of Color.



Kerstin Jacobsen
Pfarrerin

¹ Sybil Gräfin Schönfeldt, Astrid Lindgren, Hamburg 2007, S. 73.

² Zitiert in: Die Welt, 29.01.2002, Nachruf für Astrid Lindgren.

Viele Aktive setzen sich in Gütersloh seit langem gemeinsam für den fairen Handel ein.
Foto: Stadt Gütersloh



Faire Woche in Gütersloh – machen Sie mit!

Aktionswoche vom 13. bis 27. September in der Fair-Trade-Stadt Gütersloh

Wussten Sie, dass es die Faire Woche inzwischen seit über 20 Jahren gibt? Das diesjährige Motto ist (leider) ganz aktuell: Trockenheit, Hitze und heftige Unwetter bekommen wir auch in unserer Region als Folgen der Klimakrise immer deutlicher zu spüren. Daher steht das diesjährige Programm der Fairen Woche unter dem Motto „Fair. Und kein Grad mehr!“ Sie können im Rahmen der Aktionswoche an ganz unterschiedlichen Veranstaltungen teilnehmen, die größtenteils kostenlos sind. Lassen Sie sich überraschen und bekommen Sie neue Inspirationen bei den Veranstaltungen!

Unter www.fairtrade.guetersloh.de finden Sie das vollständige Programm. An dieser Stelle möchten wir Sie auf einige Veranstaltungen hinweisen:

Fair frühstücken

Wir laden am Mittwoch, dem 18. September um 10 Uhr, in das Haus der Begegnung (Kirchstraße 14a) zu einem fairen Frühstück ein, bei dem es faire und regionale Produkte und vegane Aufstriche gibt. Eine Anmeldung unter hauserbegegnung@ekgt.de ist bis zum 13. September 2024 notwendig. Zur Deckung der anfallenden Kosten wird ein Vogelhaus für Spenden dastehen.



Mobilität der Zukunft

Mobilität ist ein Thema, das uns alle betrifft: Egal, ob wir zur Arbeit fahren müssen, einkaufen wollen oder einfach nur schöne Urlaubstage verbringen möchten. Der kreiskirchliche Umweltreferent Gunnar Waesch stellt das Thema am Montag, 16. September um 19.00 Uhr in der Johanneskirche, aus verschiedenen Blickwinkeln vor. Einsparpotentiale zu ermitteln und auch zu nutzen, ist eine große Herausforderung, der wir uns alle stellen müssen, um die Klimaschutzziele zu erreichen.

Schokowerkstatt im Weltladen

Am Samstag, den 14. und 21. September 2024 um 11.00 Uhr, können Sie im Weltladen leckere Schoko-

Klimawoche 2024 in Gütersloh



Felix Kupferschmidt
Mitorganisator Klimawoche

Die inzwischen vierte Klimawoche findet vom 6.-14. September statt und lädt zur Teilnahme ein. Neben den beiden großen Kirchen bieten z.B. der Gütersloher Klimatisch e.V., Parents4Future, Schulen, Stadt und Stadtwerke Gütersloh und natürlich die Umweltverbände kostenlose Veranstaltungen an. Das Programm findet sich im Internet: www.klimawoche-gt.de.

In der **Übersicht rechts** sehen Sie einen kurzen Blick auf ausgewählte Veranstaltungen.

Felix Kupferschmidt

Fünf Weltreligionen, eine Erde: Nachhaltigkeit im Dialog

Freitag, 6. September 2024, 19.00-21.15 Uhr, Anne-Frank-Gesamtschule
Erfahren Sie, wie die großen Weltreligionen zu Themen der Nachhaltigkeit stehen. Mit Ulrich Leifeld, Essen. Austausch und Diskussion im Anschluss.

Ermitteln Sie Ihren ökologischen Fußabdruck!

Montag, 9. September 2024, 14.00-18.00 Uhr, Berliner Platz, Weltladen
Durch einfache Fragen (zu Energie, Konsum, Ernährung, Mobilität) ermitteln Sie Ihren persönlichen ökologischen Fußabdruck. Mit dieser anschaulichen Methode erfahren Sie, wie Sie die Umwelt noch besser schützen können!

Film: Die Eiche – Mein Zuhause

Donnerstag, 12. September 2024, 17.00 Uhr, Bambi-Kino
Es war einmal eine alte Eiche... Die Jahreszeiten ändern sich, aber die Bewohner bleiben die gleichen. Die Eiche wirkt wie ein Mietshaus der Natur, in der die Nachbarn miteinander zanken und feiern. DIE EICHE ist eine sinnliche Reise in eine wunderbar vibrierende Welt.

Ökologischer Stadtrundgang – lernen Sie Gütersloh aus einer neuen Perspektive kennen!

Samstag, 14. September 2024, 16.00-17.15 Uhr, Treffpunkt Bambi-Kino
Gemeinsam machen wir uns auf Erkundungstour und entdecken, was entlang der Dalke wächst und gedeiht. Dabei lernen Sie die Möglichkeiten kennen, die ein Smartphone bei der Bestimmung von Pflanzen bietet. Und Sie erfahren, wie Sie die biologische Vielfalt auf Ihrem Balkon oder in Ihrem Garten mit einfachen Mitteln fördern können.

Vortrag: Lichtverschmutzung und Vogelzug

Samstag, 14. September 2024, 17.30 Uhr, Bambi-Kino
Unsere Erde konnte früher nur mit Hilfe der Sterne und des Kompass erkundet werden. Zugvögel nutzen schon immer die Sterne und das irdische Magnetfeld zur Orientierung. Allerdings wird ihre Orientierung heute nachts oft durch Lichtverschmutzung gestört. Wie man diese Störung durch eine nachhaltige künstliche Beleuchtung in der Nacht minimieren kann, wird erklärt und mit Hilfe einfacher Demonstrationen erläutert.

lade herstellen und erfahren, wie sie auch für die, die den Kakao anbauen, ein Genuss wird (Dauer: ca. 2 Stunden).

Seniorengruppen und Klimaschutz

Am Montag, den 23. September um 14 Uhr, können sich Interessierte aus der offenen Seniorenarbeit zu Möglichkeiten informieren, wie Klima- und Umweltschutz in die Arbeit mit Seniorengruppen eingebunden werden kann. Im Bauernhaus in Spexard (Lukasstr. 14) lädt Anke Fuchs als Fachberaterin der Diakonie Gütersloh hierzu herzlich ein. Sie bittet um telefonische Anmeldung unter Tel. 05241 9867-3520.

Und zum Schluss noch eine gute Nachricht: Seit kurzem ist Gütersloh erneut zertifiziert worden und weiterhin Fairtrade-Stadt.



Erika Engelbrecht
Pfarrerin i.R.



Dr. Gunnar Waesch
Umweltreferat
Kirchenkreis Gütersloh



Erntedankfest in der Johanneskirche

Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst am **6. Oktober um 10.30 Uhr in die Johanneskirche am Pavenstädter Weg 11.**

An diesem besonderen Sonntag im Kirchenjahr steht unser Dank an Gott im Vordergrund. Den Gottesdienst hält Pfarrerin Wiebke Heine. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zu einem Mittagessen und Beisammensein eingeladen. Erfreulich wäre es, wenn viele Gemeindeglieder sich mit einem Salat oder Dessert an diesen Buffet beteiligen würden.

Erntegaben zum Ausschmücken der Kirche dürfen gerne am Samstag, den 5. Oktober ab 14.00 Uhr, in der Kirche abgegeben werden.

Gottesdienste zum Erntedank am 6. Oktober 2024

10.30 Uhr, Johanneskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfn. Heine und Pfr. Heidemann

10.30 Uhr, Matthäuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfn. Jacobsen und Sup. Schneider

11.00 Uhr, Erlöserkirche
Regenbogenkirche, Pfn. Brunken

17.00 Uhr, Zum Guten Hirten
Musikalischer Gottesdienst mit dem Chor
RONDO VOCALE, Pfr. Rosenstock



3. Zukunftsforum zum Thema Ehrenamt



Dr. Susanna Matt-Windel
PG-Zukunft

Am 16. Mai fand das 3. Zukunftsforum zum Ehrenamt in unserer Gemeinde im Gemeindesaal des Guten Hirten statt.

Rund 30 Ehren- und Hauptamtliche kamen zusammen, um sich auszutauschen. Welch einen Schatz wir in unserer Gemeinde haben! Das zeigte sich gleich am Anfang bei der Frage, wer sich wo und für was engagiert. Im Nu war die Wand mit den kleinen runden Zetteln gefüllt. Und es waren ja nur ca. 25 der rund 1000 ehrenamtlich Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde anwesend.

Mit dabei waren auch Anne Wiggingshaus und Ina Steiner, unsere neuen Ehrenamtskoordinatorinnen. Sie sind nun dabei sich einen Überblick zu verschaffen, damit sie dann als zentrale Ansprechpartnerinnen kompetent auf die vielen Fragen eingehen können. Wir haben uns an diesem Abend in kleinen Tischrunden mit drei Fragen beschäftigt.

Als erstes: Was läuft rund? Und zwar jetzt in der ehrenamtlichen Arbeit, wo sich so viel verändert. Auch diese Ergebnisse haben uns Mut gemacht und Freude bereitet. Die Liste ist lang. Hier einige Beispiele:

- es gibt bereits AnsprechpartnerInnen, die bei organisatorischen und fachlichen Fragen helfen;
- Ehrenamtliche sind froh, dass sie eigenverantwortlich frei gestalten können;
- dass es weiterhin eine persönliche Ansprache gibt;
- dass die Vielfalt unserer Gemeinde sich im Gemeindebrief abbildet;
- dass es viele langjährige, zuverlässige Ehrenamtliche gibt;
- dass Menschen ihre Gaben einbringen können;
- dass man sich so viel einbringen kann, wie es die Zeit erlaubt;
- dass sich immer wieder Menschen finden, die bei Aktionen mitmachen

Auch die zweite Frage, nämlich was nicht rund sondern eher „eckig“ läuft, zeigte Wichtiges:

- Menschen haben weniger Zeit für Ehrenamt, weil sie berufstätig sind, weil Schule viel Zeit beansprucht oder das Wochenende für eine Auszeit in der Familie gebraucht wird;
- dass das Ehrenamt in der Gemeinde nur einen Teil der Bevölkerung anspricht bzgl. der Angebote oder

wegen sprachlicher Hindernisse;

- ein Traditionsabbruch wurde beklagt, etwa bei den Geburtstagsbesuchen;
- es fehlt eine Lektorenschulung oder Einführung ins Austeilen des Abendmahls auch für Gemeindeglieder, die nicht PresbyterInnen sind;
- und auch die Ungewissheit und Unsicherheit, wie es weitergeht, wo Räume sind an den Orten, wo wir eine Kirche abgeben ...

Und was brauchen Ehrenamtliche jetzt in dieser Zeit der Umstellung? Auch hier gab es viele gute Ideen und Anregungen:

- wir brauchen Mut, loszulassen, zu scheitern und Neues zu beginnen;
- wir wollen neue Beziehungen herstellen und persönliche Kontakte knüpfen;
- wir wollen uns miteinander in der Gemeinde vernetzen: wann kann ich wen wofür ansprechen?;
- wir brauchen Zeit und Geduld;
- zentrale AnsprechpartnerInnen, die die Aufgaben der PfarrernInnen als zentrale Ansprechpersonen in den kirchlichen Orten und Stadtteilen übernehmen;
- ein Ehrenamtsfest zum Kennenlernen;
- Gleichgesinnte für neue Projekte finden;
- die Martin Luther Kirche soll ein Ort für „Heimatlose“ werden;
- Austausch, Impulse, Anregungen mit Ehrenamtlichen auch aus anderen Bereichen;
- organisierte Begegnungsmöglichkeiten für alle ehrenamtlich Tätigen;
- neue Gemeinschaft, die belebt;
- und nicht zuletzt ein gutes Mobilitätskonzept für Fahrdienste zur Martin Luther Kirche und zu Angeboten im Haus der Begegnung und zu anderen kirchlichen Orten

Diesen letzten Punkt, die Mobilität, den wollen wir uns für das **4. Zukunftsforum am 13. November 2024 um 19.00 Uhr im Matthäusgemeindezentrum** vornehmen. Sind Sie dabei? Wir bitten um **Anmeldung bis zum 6. November 2024** im Gemeindebüro oder unter zukunfft @ekgt.de. Wir freuen uns auf Sie!



Einladung zum Blechbläser-Workshop

Sonntag 22. September 2024, 9.30-17.00 Uhr

Der Bläserchor Erlöserkirche lädt zu einem Blechbläser-Workshop ein, der im **Gemeindezentrum der Erlöserkirche**, An der Erlöserkapelle 7 stattfindet. Die Dozenten **Solotrompeter Manuel Viehmann** und **Soloposaunist Darius Finkbeiner** von den Bielefelder Philharmonikern konnten für das hohe und tiefe Blech gewonnen werden. Eingeladen sind alle Bläserinnen und Bläser aus den Gütersloher und benachbarten Chören, sowie fortgeschrittene Jungbläser. Für Getränke, Mittagessen, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Anmeldung unter www.erloeserblaeser.de



KANTATEN UND REISEN

Die neue Saison eröffnet der Bachchor Gütersloh mit einem Kantatengottesdienst: Der an Pfingsten begonnene Zyklus wird am **Sonntag, 22. September 2024** fortgesetzt mit Johann Sebastian Bachs Kantate BWV 191: Gloria in Excelsis Deo. Das Bachorchester Gütersloh musiziert mit Solisten und dem Bachchor unter der Leitung von KMD Sigmund Bothmann im Gottesdienst um **11.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche**. Sehr festlich erklingt diese Kantate zum Lobe Gottes mit Pauken und Trompeten. Und nein, auch wenn der Beginn wie das Gloria und der Schluss wie das Cum sancto spiritu aus der h-Moll-Messe klingen, ist es doch ‚nur‘ die Kantate, in der Bach seine Ideen aus der h-Moll-Messe weiter entwickelt hat.

In den Herbstferien wird der Bachchor eine Bildungs- und Probenwoche auf den Spuren von Johann Sebastian Bach unternehmen. Am Wochenende steht zunächst der Besuch von Weimar und Köthen an, wozu auch die Mitglieder des Fördervereins des Bachchores eingeladen sind. In Weimar werden das Goethehaus und die Anna Amalia Bibliothek besichtigt und ein Rundgang durch die Altstadt unternommen. Außerdem singt der Chor am Abend in einer Vesper in der Herderkirche. Am Sonntag geht es weiter nach Köthen, dort war Bach Kammermusikdirektor und Kapellmeister und erlebte seine wohl kreativste Wirkungszeit. Auch heiratete er in Köthen nach dem Tod von Maria Barbara seine

zweite Frau Anna Magdalena. Dann reist der Bachchor weiter in die Landesmusikakademie Sachsen-Anhalt nach Michaelstein für eine Probenwoche. Der Chor freut sich sehr, nach einigen Jahren wieder eine komplette Woche abseits vom heimischen Alltag singen zu können.

Noch vor dem Weihnachtskonzert am 4. Advent findet ein weiterer Kantatengottesdienst statt: **Am Sonntag, 1. Dezember 2024** erklingt mit BWV 140 ‚Wachet auf, ruft uns die Stimme‘ eine sehr festliche und bekannte Kantate von Johann Sebastian Bach. Diese Musik ist so großartig wie mitreißend – ein unvergessliches und schwingendes Klangerlebnis mit Genießer-Ohrwürmern.

Anke Poon

www.bachchor-gt.de



After8Chor

HERZLICHE EINLADUNG ZUM
JUBILÄUMSKONZERT

Sonntag, 3. November 2024,
16.00 Uhr, Matthäuskirche

30 Jahre gibt es uns nun schon. Ein Grund zum Feiern! Das würden wir gerne, wie sollte es anders sein, im Rahmen eines Jubiläumskonzertes mit Ihnen gemeinsam tun.

Es erwarten Sie Neues und Vertrautes, deutsche und englische Literatur. Stücke aus den Bereichen Filmmusik, Musical und Pop ebenso wie geistliche Musik. Also genau das, was Sie seit 30 Jahren von uns kennen.

SOMMERFEST UND JUBILÄUMSFEIER BEIM CHOR „CANTABILE“

*„Ich will den Herrn loben allezeit,
sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.“*

Psalm 34, 2 – Kanon zu 3 Stimmen von
Georg Philipp Telemann (EG 335)

Mit diesem Psalmwort hatte Liesel Kornfeld ihre derzeitigen und früheren ChorfreundInnen kurz vor den Sommerferien ins Haus der Begegnung eingeladen. Anlass war ihre 65-jährige Singetätigkeit in verschiedenen Chören der evangelischen Kirchengemeinde.



Nachdem der Chor „Cantabile“ unter Leitung von Tabea Morgner am 4. Sonntag nach Trinitatis den Gottesdienst musikalisch mitgestaltet hatte, freuten sich alle Mitglieder auf das sommerliche Beisammensein. Zu Beginn wurde spontan der Kanon gesungen. Danach überreichte Pfarrerin i. R. Erika Engelbrecht der Jubilarin eine gerahmte Urkunde mit einem Bild der Apostelkirche, in der das langjährige Singen – allenfalls gelegentlich unterbrochen von Auslandsaufenthalt, Bypausen- und Krankheitszeiten – der mittlerweile 82-Jährigen dokumentiert ist. Angefangen hatte es Anfang April 1959 mit dem Eintritt ins Berufsleben als Auslandskorrespondentin bei der Firma Miele. An dem Datum kann sie ihren Chor-Eintritt bis heute festmachen. Kontakt zum Chor der Apostelkirche hatte sie schon lange, da ihre Mutter und weitere Verwandte in dem 1933 gegründeten Chor bereits viele Jahre mitgesungen hatten. Unter der Chorleitung des jungen Kirchenmusikers Hermann Kreutz machte der jungen Frau die Stimmbildung, das Einstudieren und regelmäßige gottesdienstliche Singen von alten und neuen Choralsätzen, Psalmvertonungen und Motetten viel Freude. Und als Hermann Kreutz sie Anfang 1962 einlud, im Bachchor den Sopran zu verstärken, nahm sie diese Einladung gern an und war fortan bis zur Hochzeit und der Geburt des ersten Sohnes in zwei Chören aktiv. An die Uraufführung der sog. „Weihnachtsgeschichte“ von Carl Theodor Hütterott im Advent 1969 sowie die vom WDR live übertragenen Sendungen „Singt mit uns!“ und die Chorreisen über

Pfingsten nach Berlin(-Ost) erinnert sich die Jubilarin bis heute. Auch bei landes- und kreiskirchlichen Gottesdiensten und Konzerten in Dortmund, Unna, Sennestadt und Isselhorst und in ihrer „Heimatkirche“ Zum Guten Hirten war Liesel Kornfeld mit großer Begeisterung dabei.

Seitdem Inge Grau im Jahre 2003 den von Hans-Gerd Vethake gegründeten Gospelchor übernahm und neue Mitglieder anwarb, singt sie nun schon seit über 20 Jahren in dessen Nachfolge-Chor „Cantabile“ und war im Chor der Apostelkirche bis zu dessen Auflösung 2022 (auch eine Folge der Corona-Zeit) dabei; der Chor wäre 2023 90 Jahre alt geworden. „Schade!“ findet Liesel Kornfeld, aber sie hat ja rechtzeitig eine andere Chorgemeinschaft gefunden, in der sowohl alte und neue Chormusik als auch Gospels, Spirituals, lateinische und israelische Gesänge usw. auf dem Programm stehen.

Pfarrerin Engelbrecht segnete sie und wünschte ihr „noch viele weitere aktive Jahre im Chor“; eine langjährige Chorfreundin überreichte ihr einen sommerlichen Blumenstrauß.

Singen ist gesund und macht viel Spaß! Besonders dadurch, dass unter kompetenter Leitung aus vielen Ichs ein Wir entsteht, ein Klang, ein Akkord, eine Harmonie, wird eine Gemeinschaft unter den SängerInnen geschaffen, die Körper, Seele und Geist gut tut. „Viva la musica...“

Reinhard Kornfeld



Gelungenes Sommerkonzert der Matthäus Chöre

Schon mit ihrem ersten Lied „Wohlauf in Gottes schöne Welt“ nahm der Matthäus Chor seine Gäste in der vollbesetzten Matthäuskirche schwungvoll mit auf eine fröhliche musikalische Sommerwanderung. Diese Aufforderung nahm Pfarrer Michael Frentrup in seiner Begrüßung gern auf. Er verriet, dass auf die Zuhörerinnen und Zuhörer ein vielseitiges und buntes Programm alter und neuer Lieder, gesungen von dem Matthäus-Chor, dem After8Chor und dem Chor Twinkling Eye, zu Gehör kommen sollte.

Der After8Chor nahm das Publikum mit dem Lied „The Wellermann“ auf einen Walfischfang. Die im Lied vortragene schwere Arbeit der Fischer wurde durch rhythmisch, stampfende Begleitung unterstrichen und war dadurch sehr gut nachzuempfinden.

Wie schon in vergangenen Konzerten, glänzten die Sängerinnen von Twinkling Eye auch an diesem Abend mit ihren Liedern, die sie sehr präzise und gesanglich auf hohem Niveau darboten.

Im Laufe des Abends übernahmen die Chöre wechselseitig die Bühne und gaben ihre Lieder zu Gehör.

Gut angekommen waren bei den Gästen die kurzen Inhaltsdarstellungen vor jedem Liedbeitrag durch einzelne Sängerinnen der Chöre.

Um den Sängerinnen und Sängern eine kleine Atempause zu gönnen, trug Pfarrer Michael Frentrup kleine, besinnliche und auch Texte zum Schmunzeln vor. Zur Überraschung aller bat er die Gäste nun ebenfalls ihr Bestes zu geben. Zusammen mit der schwungvollen Begleitung von Heiner Breitströter am Flügel erklang in der Kirche mit dem Lied „Horch, was kommt von draußen rein“ ein großer, stimmungsgewaltiger Gemeindecchor.

Auch eine Wanderung geht einmal zu Ende, so standen im letzten Teil des Konzertes Abendlieder auf dem Programm. Jeder der drei Chöre konnte sich noch einmal präsentieren, bevor alle gemeinsam den Abend mit dem Lied „Wieder geht ein guter Tag zu Ende“ aus dem Musical „Moses“ ausklingen ließen.

Mit einem langanhaltenden kräftigen Applaus bedankte sich das Publikum bei den Chören, dem musikalischen Begleiter am Flügel, Heiner Breitenströter, und bei Petra Heßler, in deren Händen das gelungene Sommerkonzert lag.

Mit dem Dank an Alle und einem Abendsegen, gesprochen von Pfarrer Michael Frentrup, wurden alle Anwesenden in eine schöne Sommerzeit verabschiedet.



NEUGRÜNDUNG DES FÖRDERVEREINS POSAUNENCHOR GÜTERSLOH GEGR. 1876 E. V.

In einer Zeit, in der die Gemeinschaftsbindung und kulturelle Traditionen oft in den Hintergrund geraten, hat sich in Gütersloh eine bewundernswerte Initiative entwickelt: Die Gründung eines Fördervereins für unseren Posaunenchor Gütersloh Stadtmitte. Der Förderverein nennt sich: Posaunenchor Gütersloh gegr. 1876 e. V. Dieser Schritt unterstreicht die Wertschätzung für musikalische Traditionen in unserer unruhigen Gesellschaft.

Posaunenchöre sind seit langem ein integraler Bestandteil vieler Gemeinden und ein anerkanntes Kulturgut. Sie bieten nicht nur musikalische Unterhaltung, sondern dienen auch als Bindeglied zwischen den Generationen. Junge und alte Mitglieder kommen zusammen, um gemeinsam zu musizieren und die Freude an der Musik weiterzugeben. Oder um es mit den Worten von Johannes Kuhlo (Gründervater der Posaunenchorbewegung) zu sagen: „Der Posaunenchor ... ist gegründet...Gott zur Ehre, seinen Mitgliedern und der Gemeinde zur Erbauung und zur Freude“.

Der neu gegründete Förderverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Posaunenchor Stadtmitte in seiner Arbeit zu unterstützen und die Tradition des gemeinschaftlichen Musizierens zu fördern. Im Vordergrund steht hierbei die Nachwuchsausbildung. Beim Posaunenchor Stadtmitte werden z. Zt. 17 Jungbläser*innen ausgebildet. Durch Spenden, Fundraising-Veranstaltungen und ehrenamtliches Engagement trägt der Verein dazu bei, dass der Posaunenchor weiterhin ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens unserer Gemeinde bleibt.

Die generationenübergreifende Bedeutung von Posaunenchören liegt nicht nur in der musikalischen Erfahrung, sondern auch im sozialen Zusammenhalt. Junge Menschen lernen von den Erfahrungen der älteren Mitglieder, während diese wiederum von der Energie und Begeisterung der Jugendlichen profitieren. Diese intergenerationale Zusammenarbeit stärkt nicht nur die Bande innerhalb der Gemeinschaft, sondern trägt auch zur persönlichen Entwicklung jedes Einzelnen bei.

Der Förderverein Posaunenchor Gütersloh gegr. 1876 e. V. lädt alle ein, sich diesem lobenswerten Projekt anzuschließen und gemeinsam die Tradition des gemeinschaftlichen Musizierens zu bewahren. Denn in einer Welt des ständigen Wandels sind es solche kulturellen Institutionen, die uns an unsere Wurzeln erinnern und unsere Gemeinschaften zusammenhalten. Mehr Informationen und Formulare zur Beitrittsanfrage finden Sie auf unserer Homepage: www.posaunenchor-stadtmitte.de

Foto:

Gründungsversammlung des Fördervereins Posaunenchor Gütersloh gegr. 1876 e.V. mit dem Vorstand von links nach rechts: Meike Birkenhake (Vorsitzende), Jürgen Wolf (2. Vorsitzender), Imme Schulz (Schriftführerin), Martin Stork (Chorleiter, kein Vorstandsmitglied), Birgit Capelle (Schatzmeisterin) und ganz rechts Waltraud Placke (Öffentlichkeitsarbeit)

Serenade



MIT RONDO VOCALE

Abendlieder zum Zuhören und Mitsingen, so war der Titel des Konzertes in der Kirche Zum Guten Hirten.

In dem abwechslungsreichen Programm präsentierten Sänger und Instrumentalisten Musik aus mehreren Jahrhunderten. Nach der Eröffnung mit einer Flötensonate von Georg Philipp Telemann folgte die sängerische Begrüßung „In Christi Namen seid willkommen“ von Samuel Scheidt. In den folgenden Motetten zum Abend von Moritz Hauptmann überzeugte das 12-köpfige Ensemble durch seine ausdrucksvolle Gestaltung. Elfriede Peitz, Sopran, konnte sich mit Liedern von Mendelssohn und dem Nachtgebet von Rheinberger in die Herzen der Zuhörer singen. Diese hatten dann Gelegenheit aus dem reichhaltigen Angebot des Ev. Gesangbuches Abendlieder selber, auch mehrstimmig, zu singen. Die musikalischen Beiträge waren nicht nur epochal vielfältig, sondern auch in der Auswahl der Gattungen reichhaltig.

Mit sorgfältig ausgewählten Registern konnte man die Metzler Orgel im romantischen „Abendfrieden“ von Rheinberger, einem figurierten Choralvorspiel von J. G. Walther mit c.f. im Pedal sowie in zeitgenössischen Variationen bis hin zum Moonrise – Blues erklingen hören. Das Instrumentaltrio (Julia Postert – Violine, Lydia Timmermann – Flöte und Frauke Rickert – Violoncello) begleitete den Chor bei der Kantate „Befiehl dem Engel, dass er komm“. Das Konzert wurde dann in der Inselkirche auf Norderney wiederholt.

Am Sonntag den 15. September 2024 singt der Chor im Gottesdienst in der Kapelle auf dem Johannesfriedhof um 10.30 Uhr. Am 6. Oktober 2024 wird ein musikalischer Gottesdienst zum Erntedankfest um 17.00 Uhr in der Kirche Zum Guten Hirten mit dem Chor RONDO VOCALE und Streichern gestaltet. Im Mittelpunkt steht eine Liedpredigt über „Wir pflügen und wir streuen“, dem Gedicht von Matthias Claudius, gehalten von Pfarrer Hans-Jörg Rosenstock.

Konzert: Mozart trifft Mendelssohn

Am Samstag, den 9. November 2024 findet in der Kirche Zum Guten Hirten ein Konzert mit dem Chor RONDO VOCALE und dem Genesisstreichquintett statt. Auf dem Programm stehen u.a. das Te Deum von Mozart und die Choralkantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ von Mendelssohn. Als Gast tritt Charlotte Michels aus Detmold mit einem Konzert für Harfe und Orgel und dem „Laudate Dominum“ von Mozart auf. Sie begleitet außerdem Ulrike Westenfelder (Sopran) und Rolf Westenfelder (Flöte) mit Werken von Mendelssohn. Als weiterer Solist tritt Florian Hokamp mit dem Agnus Dei aus der Krönungsmesse von Mozart auf. Die Leitung hat Rainer Timmermann, der auch auf der Metzler-Orgel Variationen über „Wie groß ist des allmächtigen Güte“ spielen wird.

Die Gemeinde wird wieder mit einigen Chorälen das Programm mitgestalten, das Konzert beginnt um **18.00 Uhr, der Eintritt ist frei.**

DANKE, LIEBE EX-KONFIS DER MATTHÄUSKIRCHE!

„Du brauchst keine Flügel, um ein Engel für andere zu sein!“ – getreu dem Motto eures Vorstellungsgottesdienstes hilft ihr Konfirmierten des Jahrgangs 2023/24 anderen Jugendlichen in unserer brasilianischen Partnergemeinde in Pilão Arcado und unseren Partner-Kirchenkreisen Kyerwa und Murongo; außerdem unterstützt ihr die Jugendarbeit in unserer Lan-

deskirche. Zu eurer Konfi-Gabe von **430,- €** kommen **1.700,- €** aus den Kollekten der Konfirmationsgottesdienste, insgesamt sind es also **2.130,- €**. So seid ihr zu Engeln für andere geworden.

Euch, euren Familien und Gästen „asante sana“ – herzlichen Dank!

KARTEN- UND SCHMUCKSTAND

Die Sommerpause haben Beate und Erich Brandt und Sigrun Bode für neue Bastelideen genutzt. Am Karten- und Schmuckstand können diese Sachen angeschaut und gekauft werden. Der Erlös ist wie immer zugunsten für unsere Partnergemeinde in Pilao Arcado/Brasilien. **Termine an folgenden Sonntagen nach dem Gottes-**

dienst in der Matthäuskirche:

8. September, 22. September, 6. Oktober, 13. Oktober, 20. Oktober, 27. Oktober, 10. November und 17. November 2024

Und auch an den Advents-Sonntagen ist der Stand im Foyer der Matthäuskirche zu finden.

Einführung der Beiräte

Eine Konsequenz des Zukunftsprozesses, den die Kirchengemeinde gerade voran treibt, um auch unter den geänderten Bedingungen tragfähig und richtungsweisend das Gemeindeleben gestalten zu können, liegt im Auflösen der bisherigen Regionen. Damit einher geht, dass es dort künftig keine Bezirksausschüsse mehr geben wird, sondern den jeweiligen kirchlichen

Orten Beiräte zugeordnet werden, die mit Menschen besetzt sind, die sich über die dort jeweils stattfindende Arbeit gemeinsam konstruktive Gedanken machen. Diese Beiräte werden in dem Gottesdienst am **Reformationsfest (31. Oktober 2024) um 19.00 Uhr in der Apostelkirche** in ihr Amt eingeführt. Dazu laden wir alle sehr herzlich ein!

Segnungs- und Salbungsgottesdienst zum Kirchenjahreswechsel

Am Samstag, den **30. November 2024** geht das Kirchenjahr zu Ende. Den Kirchenjahreswechsel wollen wir in einem besonderen Abendgottesdienst um **18.00 Uhr in der Matthäuskirche** begehen.

Außerdem nehmen wir den alten heilsamen Ritus der Salbung mit Öl auf: Wer möchte, kann sich persönlich segnen und salben lassen. Wir freuen uns auf Sie!

Im Namen der Vorbereitungsgruppe Susanna Matt-Windel und Ranghild Raumann

Ökumenisches „Bibel teilen“ in Pavenstädt

Herzliche Einladung zum „Bibel teilen“ einmal im Monat, jeweils von 19.00-20.00 Uhr im kath. Hedwigsheim neben der Heilig-Geist-Kirche, Thomas-Morus-Straße 26, 33334 Gütersloh.

60 Minuten nehmen wir uns Zeit, einen Abschnitt der Bibel zu lesen und gemeinsam zu bedenken. Die Methode „Bibel teilen“ stellt dabei sicher, dass jede und jeder mitmachen kann. (Es werden keinerlei Vorkenntnisse gebraucht.)

Die nächsten Termine sind mittwochs, 11. September, 9. Oktober und 13. November

AKTUELLE TERMINE IN DER LANDESKIRCHLICHEN GEMEINSCHAFT

Brettspiele, Wiesentreff für Kinder und Familien, anders handeln

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Gütersloh hat in diesem Jahr drei neue Veranstaltungsformate entwickelt und lädt herzlich zum Mitmachen und einander begegnen ein.

Brett, Spiel und Spaß

Gemeinsam knifflige und lustige, neue und alte Spiele entdecken. Eigene Spiele dürfen gern mitgebracht werden. **Termine:** 10. September, 8. Oktober, 12. November (immer am 2. Dienstag im Monat) von 19.00-21.00 Uhr, Bäckerkamp 53a

Wiesentreff

Bolzen, spielen und bewegen. Und zum Abschluss von Fußball, Krocket, Schaukel oder Kletterturm

versammeln wir uns um die Feuerschale und backen Stockbrot. **Termine:** 20. September, 25. Oktober, 22. November um 17.00-19.00 Uhr, Bäckerkamp 53a (Wiese neben dem Gemeinschaftshaus)

anders handeln

Impulse zum Nachdenken und Austausch über ein verantwortbares christliches Handeln.

Termine: 25. September (Thema: Wahrheit) und 13. November (Thema: Ewigkeit) um 19.30 Uhr, Bäckerkamp 53a

Alle Termine und evtl. Änderungen auf www.lkg-guetersloh.de

Maik Schrey

Neues von der Band Sound of South

Nach den drei schönen Konfirmationsgottesdiensten, die wir wie immer in der Matthäuskirche musikalisch begleitet haben und die uns viel Spaß gemacht haben, hatten wir über die Sommermonate Zeit uns auf einen anderen musikalischen Bereich vorzubereiten.

So dürfen wir gemeinsam einen Tanzgottesdienst musikalisch gestalten, der von einer Gruppe um Michael Frentrup und Melanie Erben vorbereitet wird. Hierzu laden wir herzlich am **Freitagabend, den 13. September um 19.00 Uhr in die Matthäuskirche** ein zum gemeinsamen Gottesdienst mit Tanzen zu bekannten Kirchenliedern für alle, die Lust haben sich zu bewegen. Von Discofox über ChaChaCha und Jive bis zum Wiener Walzer ist alles dabei! (s. auch S. 25)

Die Arrangements dieser nun tanzbaren Stücke hat unser Bandleader Andreas Ringeln gebastelt, der sich nun nach einer 2,5-jährigen Weiterbildung der evangelischen Landeskirche von Westfalen Kirchenmusiker-C für Populärmusik nennen darf und unsere Arbeit somit maßgeblich bereichert!

Leider hat uns unsere langjährige Schlagzeugin Laura verlassen, sodass wir auf der Suche nach einem/einer neuen Schlagzeugin sind, der/die uns im Takt hält. Du hast Vorerfahrung im Zusammenspiel mit anderen und Lust auf regelmäßiges Proben in einer Gruppe von Mitte 20 bis Anfang 60 jährigen und Auftritte im Gottesdienst? Dann sprich uns an und lern' uns kennen. Kontakt: Sound-of-South@web.de oder bei Andreas Ringeln, Tel. 05241/54405.

Ankündigung: 4. ZUKUNFTSFORUM

13. November 2024, 19.00 Uhr, Matthäusgemeindezentrum

Anmeldung bis zum 6. November im Gemeindebüro oder unter zukunft@ekgt.de

PARTNERSCHAFT MIT TANSANIA

Partnerschaft Gütersloh – Kyerwa/Murongo/Nkwenda

Wie leben unsere Partner? Wie funktioniert Leben südlich des Äquators? Wie schmeckt dort das Essen? Schmeckt es überhaupt? Wie ist Kirche organisiert? Wie funktioniert das Gemeindeleben? Wie werden die Gottesdienste gefeiert?

Haben Sie sich das auch schon mal gefragt? **Dann kommen Sie am 3. September 2024 um 14.30 Uhr ins Haus der Begegnung, Kirchstr. 14a, Gütersloh.**

Die Reisegruppe der letzten Partnerschaftsreise erzählt mit Bildern und lässt Sie auch probieren, wie es schmeckt! Ein Herzliches Willkommen! Karibu sana sagen unsere Partner.

Die Zusammenarbeit funktioniert hier wie dort



Partnerschaftsgottesdienst am 8. September



Herzliche Einladung zum Partnerschaftsgottesdienst am 8. September 2024 um 10.30 Uhr in der Apostelkirche. Mit diesem Gottesdienst feiern wir den 44. Geburtstag der Partnerschaft unseres Kirchenkreises Gütersloh mit den Kirchenkreisen Kyerwa, Nkwenda und Murongo der Karagwe Diocese der Lutherischen Kirche in Tansania. In diesem Gottesdienst berichten Christa Marienhagen, Maxie Kordes und Ulrich Klein auch von ihrer Reise nach Tansania, die im Sommer

stattgefunden hat. Stolz zeigen die ersten erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre soeben überreichten Zertifikate. Sie bescheinigen eine erfolgreiche Teilnahme an den Alphabetisierungskursen. Sie haben die Amtssprache Kisuhaeli sprechen, schreiben und lesen gelernt, ebenso die wichtigsten Grundrechenarten und zählen auf Kisuhaeli. Sie sind stolz auf das Erreichte, denn es ermöglicht ihnen viel mehr Anteilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Evangelische
Stiftung
Gütersloh

Die Evangelische Stiftung ist wie die Stadt New York ...



Joachim Martensmeier
Vorstand Ev. Stiftung Gütersloh

... sie schläft nie! Hochsommer, Ferien, Urlaubszeit – jetzt wird dieser Artikel geschrieben, und beim Erscheinen von „kreuz + quer“ im September geht diese Zeit schon zu Ende, und mit dem November beginnt gar die dunkle Jahreszeit. Aber nun legen viele eine Erholungspause ein, auch das Team der Evangelischen Stiftung, doch manche Projekte, die mit Ihrer Hilfe, liebe Freundinnen und Freunde unserer Arbeit, verwirklicht werden können, finden gerade jetzt statt.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Maßnahmen, die der Gewinnung und Unterstützung von ehrenamtlich Tätigen dienen, deren Mitarbeit immer wichtiger wird. Da ist das Konfi-Camp zu nennen, das zu Beginn der Sommerferien stattgefunden hat: Die Stiftung hat mit ihrem Zuschuss die Erweiterung des Betreuungsteams um 10 Personen ermöglicht – entlastend für die Hauptamtlichen und gut für den ehrenamtlich engagierten Nachwuchs! Die Teilnahme am Aktionstag „Kirche mit Kindern“ in Unna mit neuen Impulsen und einem nachfolgenden Treffen zur Bildung eines neuen Teams war ein Erfolg, und im weiteren Jahreslauf sind noch Fortbildungen für junge Bläser und ehrenamtlich Mitarbeitende im CVJM in Vorbereitung. Aus den Restmitteln der Adventsspende 2022 werden u.a. Materialien für Kindergottesdienste und die Jungschar, Großspielgeräte für die ganze Gemeinde und – ganz wichtig – eine Stelle im

Bundesfreiwilligendienst für ein Jahr finanziert, die den Aktionen mit Kindern und Jugendlichen zugutekommen wird.

Auch die Erarbeitung und Aufführung des alljährlichen Musicals am Ort Erlöserkirche steht wieder auf der Liste.

Aus der Adventsspende 2023 für die Seniorenarbeit wurde ein Großbildschirm für die digitale Schulung im Haus der Begegnung angeschafft; weitere Projekte werden gemeinsam mit dem Fachausschuss und Pfarrer Michael Frentrup abgestimmt.

Und dann plant die Stiftung mit der Stadtkirchenarbeit nach längerer Pause wieder ein Konzert: Am **Samstag, dem 23. November 2024, 18.00 Uhr, ist das Bielefelder BlockflötenConsort – BiBloc – in der Apostelkirche** zu Gast. BiBloc besteht seit über 35 Jahren und wird vom Bielefelder Blockflötisten Frank Oberschelp geleitet. Derzeit besteht das Ensemble aus 22 Spielerinnen und Spielern. Das Repertoire umfasst Literatur von der Renaissance bis zur Moderne. 60 Blockflöten vom Sopranino bis zum Subbass, sowohl Barock- als auch Renaissanceinstrumente, sind das verwendete Instrumentarium des Ensembles – ein musikalischer Leckerbissen besonderer Art, bitte vormerken!

Kontakt: Evangelische Stiftung Gütersloh
Moltkestraße 10, 33330 Gütersloh
Tel. 05241-23485-125,
Mail: stiftung@ekgt.de

Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold
BIC: WELADED1GTL

Spendenkonto allgemein:
IBAN: DE 87 4785 0065 0000 0601 61
Spendenkonto Historische Kirchen:
IBAN: DE 02 4785 0065 0000 8141 20



Also: Die Stiftung macht keinen Sommerschlaf und grüßt Sie, ihre Freundinnen und Freunde, herzlich!

STREUSELKUCHEN

– so wie wir ihn von früher kennen!

100 g weiche Margarine
100 g Zucker
250 g (Dinkel-) Mehl
½ Pck. Backpulver

und
in einer Rührschüssel schaumig schlagen.
mit
mischen und unterrühren.

1 gehäufte TL Sojamehl
ca. 150 ml Pflanzenmilch

und
ebenfalls unterrühren, sodass ein cremiger Teig entsteht.
Den Teig in eine gefettete Springform (26 cm) füllen und
glattstreichen.

300 g Rhabarber

putzen, waschen, abziehen und in ca. 1 cm breite Stücke
schneiden.

2 EL Zucker

Auf dem Teig verteilen und mit
bestreuen.

100 g (Dinkel-) Mehl
70 g Zucker
1 Pck. Vanillezucker
65 g kalte Margarine

Für die Streusel:
und
und
vermengen und dann
mit den Händen oder dem Knethaken des Handrührgerätes zu
einem kompakten Teig verkneten. Zwischen den Fingern zu
Streuseln verreiben und auf dem Rhabarber verteilen.

Im Backofen (Mitte) bei etwa 200°C etwa 35-40 Minuten backen, Holzstäbchenprobe
machen. Wenn kein Teig hängen bleibt, den Kuchen herausnehmen und abkühlen lassen.

Nach Belieben kann der Kuchen mit Puderzucker bestäubt werden.

Statt 100 g Margarine für den Teig können auch 75 g Albaöl genommen werden.
Albaöl hat einen feinen buttrigen Geschmack und eignet sich auch sehr gut zum Braten
z.B. für Bratkartoffeln.

Gelingt sowohl mit Weizen-, mit Dinkel- als auch mit Vollkornmehl.

Statt Rhabarber können auch andere Früchte genommen werden, wie zum Beispiel:
600 g Apfel- oder Birnenspalten, entsteinte Kirschen oder Pflaumenhälften.
Je nach Süße der Früchte ggf. den Zucker auf dem Obst weglassen.

50 Jahre Mangos für Kinderrechte

FAIRER HANDEL, DER LECKER SCHMECKT: MANGOS FÜR KINDERRECHTE

Wenn man beim Genuss unserer leckeren Mango-Kokos-Kugeln die Augen schließt, fühlt man sich gleich in eine andere Welt versetzt. An einen See umgeben von Hügeln und Wäldern. Hier leben die UreinwohnerInnen der Philippinen, und an den Mangobäumen wachsen die saftigen Früchte für unsere Mango-Produkte.

Ausweg aus der Armut

Der Faire Handel mit Mangos auf den Philippinen ermöglicht den Kleinbauernfamilien eine Existenz ohne Ausbeutung. Durch die Zahlung fairer Preise an LandwirtInnen schafft die PREDA Foundation, Inc. Perspektiven für das Leben und Arbeiten auf dem Land. Dies minimiert die Landflucht und durchbricht somit einen Armutskreislauf, der für viele – vor allem für Kinder – auf der Straße und oft in der Zwangsprostitution endet.

Fair für LandwirtInnen und die Umwelt

Gleichzeitig wird auch der biologische Anbau gefördert. Dorfgemeinschaften betreiben Aufforstung und bepflanzen Brachland wieder mit jungen Mangobäumen. Aus ökologischer Sicht eine sinnvolle Entwicklung, denn so entstehen wertvolle Ökosysteme für viele Tier- und Pflanzenarten, und es wird mehr CO₂ gebunden. All dies führt dazu, dass das Leben auf dem Land für die rund 500 Familien, die durch PREDA's Fairtrade-Projekte unterstützt werden, schrittweise verbessert wird.

Gutes verkaufen, um Gutes zu tun

Darüber hinaus nutzt die PREDA Foundation, Inc. den fairen Handel zur Finanzierung der eigenen Sozialprogramme. Dabei setzt Preda auf ein breites Maßnahmenkonzept im Kampf gegen Kinderprostitution und andere schwere Verstöße gegen die Rechte von Kindern, wie Heime für Mädchen und Jungen, Therapieangebote in den Kinderschutzzentren und vieles mehr. 10% des Verkaufspreises der WeltPartner-Mango-Produkte verbleiben bei der Hilfsorganisation.

Weltladen Gütersloh, Königstr. 6, 33330 Gütersloh
Mo-Fr: 10.00-18.00 Uhr, Sa:10.00-16.00 Uhr





29. September 2024
18.00 Uhr, Apostelkirche

THE JONI PROJECT: Eine Hommage an Joni Mitchells 'SONGS OF BLUE'

Drei Frauen, drei Multi-Instrumentalistinnen und Singer-Songwriterinnen tun sich zusammen für ein einzigartiges Projekt: Die großartige Musik der Joni Mitchell neu zu beleben. Mit drei starken Stimmen und vielen Instrumenten. Anne de Wolff, bekannt aus ihrer Zusammenarbeit mit BAP, Bosse oder Caalexico, die niederländische Sängerin und Komponistin Iris Romén und Hamburgs Beatles-Expertin und -Interpretin Stefanie Hempel wagen sich mit der Neuinterpretation von „Blue“ an den heiligen Gral aller SongwriterInnen. Joni Mitchell setzte neue Standards in der Welt des Pop und öffnete vor allem die Türen für weibliche Stimmen. Geprägt sind Joni Mitchells Werke von tristen Emotionen, welche verstärkt werden durch Ehrlichkeit und verbunden sind mit Witz, Geist und Poesie. Mit viel Wissen und Humor erzählen die Musikerinnen während der Live-Show die Geschichten hinter den Songs und zu Joni Mitchells Leben. Im November 2023 erschien ihr Debütalbum „Shades of Blue“. Die drei Frauen erweisen sich als überaus feinfühlig Musikerinnen mit exzellentem Gespür dafür, was Joni Mitchell verträgt. Mit einer viel größeren Palette an Sounds als beim Original und dennoch so passgenau, dass es eine Freude ist. **Tickets: 25 € zzgl. VVK-Gebühr bei Gütersloh Marketing; Abendkasse: 30 €**

Eine Veranstaltung der Stadtkirchenarbeit in Kooperation mit dem Welthaus Bielefeld und dem Fachbereich Kultur der Stadt Gütersloh, gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW



3. Oktober 2024
19.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Deutschland singt ... und Gütersloh singt mit

Die Evangelische Kirchengemeinde Gütersloh lädt für den 3. Oktober 2024, das ist der Tag der Deutschen Einheit, zu einem Offenen Singen in der Martin-Luther-Kirche Gütersloh ein. Dieses Offene Singen ist Teil eines bundesweiten Projektes, welches sich schon 2023 einer regen Teilnahme erfreute. Sie sind herzlich willkommen, an diesem Tag ca. 12 bekannte Friedens- und Freiheitslieder kräftig mitzusingen. Es sind generations- und kulturübergreifende Songs, mit der ungefähren Bandbreite von „We shall overcome“ bis „An Tagen wie diesen“.

Zur Verstärkung unseres Projektchores bieten wir erfahrenen SängerInnen an, an den **Probeterminen** in der Matthäuskirche mitzumachen. Zusammen mit dem Chorleiter Tim Edler werden dort die Lieder an folgenden Terminen abends ab 19.30 Uhr eingeübt:

Fr., 30. August, Fr., 6. September, Mo., 16. September, Mo., 23. September und Fr., 27. September.

Anmeldung erbeten bis zum 30. August per Mail an: veranstaltungen@ekgt.de mit dem Betreff „Deutschland singt“.

Weitere Infos zum Liedmaterial im Internet unter www.3oktober.org



27. Oktober 2024
18.00 Uhr, Apostelkirche

PURPLE SCHULZ – Sehnsucht bleibt

Ein Abend mit **PURPLE SCHULZ** ist wie eine musikalische Umarmung, bei der die Zwischentöne so wichtig und wohltuend sind wie die poetischen, aber immer auf den Punkt kommenden Songs. Kritisch, humorvoll und verbindend: so sortiert er für uns nicht nur das Weltgeschehen, sondern auch die vermeintlich kleinen, alltäglichen Dinge ein. Und das seit über 50 Jahren! **PURPLE SCHULZ** überrascht mit jedem neuen Programm sein Publikum mit Unerwartetem. So brilliert er nicht nur am Piano, sondern auch auf seiner faszinierenden 16-saitigen Harpejji. In Deutschland ist er der einzige Künstler, der dieses ungewöhnliche Instrument auf die Bühne bringt. Doch das ist nicht die einzige Überraschung.

Auf seiner Tour 2024 wird er erstmals von der 28-jährigen Jördis Tielsch an Violine, Piano und Gitarre begleitet. Die mehrfache Bundespreisträgerin beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ eroberte bereits als Dreizehnjährige die Herzen ihres Publikums und nicht zuletzt das von Purple Schulz, der Jördis in seiner Sendung „Songpoeten“ (WDR4) für sich entdeckte. Mit ihrer warmen Stimme sorgt die außergewöhnliche Singer/Songwriterin dafür, dass jeder Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Hier haben sich Zwei



9. November 2024
18.45 Uhr, Martin-Luther-Kirche

„Auf 'nen Glühwein mit den Glöcknern“

Wissen Sie eigentlich, was „Beiern“ ist? Oder was sich hinter dem Ausdruck „Mittlere mit Anschlag“ verbirgt? Oder, dass Adam nicht nur der erste Mensch ist, von dem die Bibel berichtet? Falls Sie diese Fragen mit einem „Nein“ beantworten, aber gerne wissen würden, was sich dahinter verbirgt, dann laden wir Sie sehr herzlich ein, am Samstag, den 9. November um 18.45 Uhr zum Vorplatz der Martin-Luther-Kirche zu kommen. Dort können Sie dem einzigartigen **Nachtsang-geläut** lauschen, das vom 31. Oktober bis Mariä Lichtmess jeden Samstag von 19.00-19.45 Uhr vom Turm der Kirche erklingt. Frau Dr. Barbara Rohden, die seit über 50 Jahren als Glöcknerin tätig ist, wird das Spiel, das Familie Wiemann oben läutet, fachkundig erklären. Aber es gibt nicht nur interessante Informationen, sondern wir starten an diesem Tag auch in die Glühwein- und Punsch-Saison! Wir freuen uns auf Sie!

gefunden, deren generationenübergreifende musikalische Begegnung die Hits von damals zu neuem Leben erweckt.

Vor allem aber darf man sich freuen auf neue Songs über unsere aus den Fugen geratene Gegenwart. Mit klarer Haltung und menschlicher Wärme in einem ungewöhnlichen Konzert, an dessen Ende Sie sich gleichermaßen inspiriert, amüsiert und gerührt fühlen werden. Immer neu, und doch vertraut wie ein alter Freund: Sehnsucht bleibt!

Tickets: 35 € zzgl. VVK-Gebühr bei Gütersloh Marketing; Abendkasse: 40 €

Einladung zu einem frühherbstlichen Spaziergang über den Johannesfriedhof

Die Resonanz zum Angebot, das Waldbestattungsfeld auf dem Johannesfriedhof kennenzulernen, war sehr groß. Auch im Nachhinein haben sich viele Menschen gemeldet und haben immer wieder nach einer weiteren Führung gefragt. Daher möchte der Fachausschuss Friedhofswesen, den „Tag des Friedhofs“ unter anderem für eine weitere Vorstellung des Waldbestattungsfeldes nutzen.



Friedhof zu besonderen Orten (Waldbestattungsfeld, Apfelbaumwiese u.ä.) anbieten. Bei Bedarf bieten die beiden Presbyter und Fachausschussvorsitzenden Peter-Christian König und Ulrich Granow einen Fahrdienst zwischen der Johanneskirche und der Kapelle auf dem Johannesfriedhof an. Interessenten können sich bei den Genannten gerne melden.

Alle Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Besucher und viele interessante Gespräche an diesem „Tag des Friedhofs“.

Die weiteren Veranstaltungen auf den Friedhöfen finden wie jedes Jahr am Ewigkeitssonntag statt. Um 14.30 Uhr findet am Glockenturm eine Andacht in Begleitung durch den Posaunenchor auf dem Johannesfriedhof statt und um 15.30 Uhr auf dem Neuen Friedhof am Hochkreuz.

Weitere Infos: www.ekgt.de



Susanne Laab
Friedhofsleitung

Im Anschluss an den Gottesdienst, sollen Kaffee, Tee, Gebäck und Gespräche angeboten werden. Die Friedhofsverwalterin wird gemeinsam mit weiteren Mitarbeitenden einen geführten Spaziergang über den



Feld 14UG, südlich des Waldbestattungsfeldes gelegen

AUFSTEHEN – LEBEN – TANZ MAL DRÜBER NACH!

MitTanzGottesdienst in der Matthäuskirche am Freitag, dem 13. September 2024 um 19.00 Uhr

Der MitTanzGottesdienst ist ein Gottesdienst mit Tanz in mehrerlei Hinsicht:

Alle sind eingeladen, nicht nur mitsingen, sondern auch mitzutanz: Als Paar, wie sie es in der Tanzschule gelernt haben, oder frei für sich, wie es Ihnen in den Sinn und in die Füße kommt, oder sich einfach nur zum Gesang auf dem Platz im Rhythmus der Musik zu bewegen.

Die Predigt wird zum Teil getanzt werden. Einige TänzerInnen werden sich im Tanz-Workshop in Oelde (siehe rechts) darauf vorbereiten. Sie werden die Mitfeiernden im Tanz an ihren Entdeckungen zum Bibeltext von der Auferstehung des Lazarus und zum Thema des Gottesdienstes teilhaben lassen.

Die Musik kommt von der Band „Sound of South“ aus Gütersloh, die mit Pfarrerin Melanie Erben (Bibliotanz-Leiterin) und Pfarrer Michael Frentrup den MitTanzGottesdienst vorbereitet hat.



Tanz-Workshop

Wer diesen Gottesdienst tanzend mitgestalten möchte, kommt am Samstag, dem 7. September, von 14.00 bis 17.00 Uhr zu einem Tanz-Workshop ins Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Oelde, Obere Bredenstiege 4. Aus der Auseinandersetzung mit der Lazarusgeschichte, entsteht im Laufe des Nachmittags ein gemeinsamer Tanz für den Gottesdienst. Weitere Informationen bei Pfarrerin Melanie Erben, Tel. 02522-4128.

NEU: Taferinnerungsfeier

Am Samstag, 26. Oktober wollen wir Taferinnerung feiern! Mit einer Mini-Andacht starten wir um 15.30 Uhr in der Matthäuskirche, anschließend Begegnung

und kleine Aktionen für Kinder. Eingeladen sind Kinder im Alter von 0-6 Jahren mit ihren Eltern und Patinnen und Paten. Info u. Anmeldung bei Pfrin. Karin Brunken.



WIR BERATEN UND HELFEN in allen Lebenslagen.



Strenger Straße 4 + 6,
33330 Gütersloh
Pflegeberatung
Tel. 05241 9867-2400

**Demenzberatung /
Aktion Atempause**
Tel. 05241 9867-3520

**Beratung Senioren- und
Ehrenamtsarbeit**
Tel. 05241 9867-3520

Kirchstraße 16, 33332 Gütersloh
Tagespflege
Tel. 05241 9867-2210

Kirchstraße 16a, 33332 Gütersloh
**Beratungsstelle für Familien,
Kinder, Jugendliche und
Eltern, Schwangerschafts- und
Schwangerschaftskonflikt-
beratung**
Tel. 05241 9867-4100

Kirchstraße 10a,
33330 Gütersloh
Diakoniestation
Tel. 05241 9867-2120

**Flüchtlingsberatung und
Café Connect**
Tel. 05241 9867-3302

**Schuldner- und
Insolvenzberatung**
Tel. 05241 9867-3130

Jugendmigrationsdienst
Tel. 05241 9867-3300

Kirchstraße 10b, 33330 Gütersloh
**Wohnungslosenhilfe und
Café Kanne**
Tel. 05241 9867-3201

Brockweg 94, 33332 Gütersloh
**Pflege-Wohngemeinschaft
„Trinitatis“**
Tel. 05241 9867-2560

Auf der Horst 47,
33332 Gütersloh
**Haus „Lackhütter-Plaßmann“
Pflege-Wohngemeinschaft**
Tel. 05241 9867-2610
**Intensivpflege-
Wohngemeinschaft**
Tel. 05241 9867-2021

www.diakonie-guetersloh.de



Marion Birkenhake, Geschäftsbereichsleitung Ambulante Pflege und Pflegewohngemeinschaften bei der Diakonie Gütersloh, präsentiert Bilder aus dem aktiven Alltag in einer Pflege-Wohngemeinschaft

Thementag der Diakonie: „DEMENTZ – GEMEINSAM. MUTIG. LEBEN.“

Anlässlich des Welt-Alzheimertags und der Woche der Demenz lädt die Diakonie Gütersloh am 21. September zu einem Thementag auf das Gelände an der Kirchstraße ein. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Demenz – Gemeinsam. Mutig. Leben.“ und nähert sich der Volkskrankheit kreativ, ehrfahrbar und informativ.

In der Tagespflege der Diakonie Gütersloh, Kirchstraße 16, im Haus der Begegnung der Ev. Kirchengemeinde, Kirchstraße 14a, und auf dem Platz dazwischen bieten unterschiedliche Akteure ein abwechslungsreiches Programm an. Von 10 bis 14 Uhr können Interessierte hier einen Demenz-Parcours absolvieren und am „Markt der Möglichkeiten“ mit Fachleuten ins Gespräch kommen. In den Räumlichkeiten der Tages-

pflege finden Vorträge zu folgenden Themen statt: „Grundlagen Demenz“, Referentin Silke Stitz (Pflege- und Demenzberaterin Diakonie Gütersloh), „Demenz und Bewegung“, Referentin Margret Eberl (Kreis-sportbund Gütersloh), „Demenz und Musik“, Referentin Heike Hagenlücke (Freie Rednerin und Sängerin). Heike Hagenlücke sorgt außerdem für musikalische Unterhaltung. Sie leitet das Projekt „Sing mit!“, das sie gemeinsam mit der Diakonie Gütersloh für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen durchführt. Zum Abschluss des Thementages lädt sie unter dem Motto „Sing mit!“ alle zum gemeinsamen Singen ein. Am Coffee-Bike gibt es wieder Kaffee-Spezialitäten und an der Puffer-Bräterei frische Reibplätzchen mit Apfelmus. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

MitSingen

Ein Angebot im Klinikum Gütersloh

neue Termine!
sing mit



Alle sind willkommen!

Ausgesprochene Musikalität, Gesangskunst oder Notenlesen sind **keine** Voraussetzung. Freude und Wohlbefinden stehen im Vordergrund. Wir singen Bekanntes und Unbekanntes, kurze eingängige Lieder, ohne Noten, passend zur Stimmung und zum Jahreslauf.

Singend, klingend, genießend, jede Stimme und Stimmung ist herzlich willkommen!

Anleitung: Anna Bergemann-Siegmund, Musiktherapeutin

Dienstags, 17–18 Uhr

10. September	29. Oktober
17. September	5. November
24. September	12. November
8. Oktober	19. November
15. Oktober	26. November

Ein spontaner Einstieg ist jederzeit möglich.

Die Teilnahme ist kostenlos!

Informationen und Anmeldung:

Ev. Krankenhausseelsorge Gütersloh
Pastorin Annette Kleine
Reckenberger Str. 19, 33332 Gütersloh
Tel. 05241/8329140
Annette.Kleine@klinikum-guetersloh.de



Das Projekt wird gefördert durch die Ev. Stiftung Gütersloh

Kapelle im Klinikum Gütersloh › Bettenhaus Süd › Erdgeschoss

Stille Zeiten im Advent

Stille Zeiten im Advent laden ein, den Advent in seiner eigentlichen Bedeutung als Vorbereitungszeit auf Weihnachten zu leben. Sie sind ein Angebot für Menschen, die auf der Suche danach sind, Gott in ihrem Alltag mehr Raum zu geben. Stille Zeiten wecken in uns auch eine Sehnsucht nach Ruhe in der Unruhe des geschäftigen Alltags, besonders in der Adventszeit.

Wir verstehen sie so als Aufsuchen von verlorenen Orten: Orte der Stille, um bei mir einzukehren und hören zu lernen, Orte der Stille, um mich dem Geheimnis Gottes hinzuhalten, Orte des Hörens auf das biblische Wort als Orientierung, Orte des gemeinsamen Singens, um einander zu hören und uns einzustimmen in das große Halleluja an Weihnachten.

In den stillen Zeiten wenden wir uns achtsam dem Erspüren unseres Leibes zu, üben das kontemplative Gebet in der Stille, lassen uns von einer biblischen Geschichte orientieren und werden uns vom Singen einfacher Lieder tragen lassen.

Sich in der Adventszeit auf diesen Weg zu begeben, bedeutet konkret:

- ich entscheide mich, in diesem Advent in meinem Alltag stille Zeiten zu halten und stille Orte aufzusuchen
- ich treffe mich in der Zeit vom **2. Dezember 2024 bis zum 16. Dezember 2024** einmal pro Woche für etwa 1,5 Stunden in der Gruppe zu Austausch und gegenseitiger Stärkung, bekomme Impulse und teile mit den anderen eine Gebetszeit der Stille

Die Gruppentreffen sind jeweils am Montag um 20.00 Uhr in der Matthäuskirche Gütersloh, Auf der Haar 64.

Wir beginnen am 2. Dezember 2024 mit einem ersten Treffen. Nach diesem ersten Abend, der auch der Einführung dient, ist Gelegenheit, sich verbindlich für die Teilnahme zu entscheiden.

Um Anmeldung bitten wir unter s.matt-windel@posteo.de oder unter Tel. 05241-708272.

Susanna Matt-Windel, Klaus Windel

Herzliche Einladung zur Adventsfeier für Senioren

Am **Samstag, 30. November 2024** sind alle Seniorinnen und Senioren eingeladen zur Adventsfeier in die **Erlöserkirche** zu kommen.

Von **15.00–17.00 Uhr** wollen wir uns bei Kaffee und Kuchen auf die Adventszeit einstimmen. Auch der Bläserchor der Erlöserkirche wird den Nachmittag mit gestalten. Anders als in den Vorjahren werden keine persönlichen Einladungen verschickt.

Wer bei dieser Feier dabei sein möchte, melde sich bitte bis zum **25. November** an.

Anmeldung bei Pfarrerin Karin Brunken, Tel. 703280 oder bei Ina Loeser, Tel. 4030840.



Wir wollen AUFSTEHN, AUFEINANDER ZUGEHN, voneinander lernen, miteinander umzugehen...

... dass aus Fremden, Nachbarn werden, das geschieht nicht von allein. Dass aus Nachbarn Freunde werden, dafür setzen wir uns ein. (Text von Clemens Bittlinger)

Liebe Gemeinde!

Die Sommerferien haben gerade begonnen und zum Ferienstart lud die Flüchtlingsberatung der Diakonie gemeinsam mit dem AK ASYL Geflüchtete zum Sommerausflug ein.

Mit zwei ausgebuchten Bussen reisten wir zum Freilichtmuseum nach Detmold und erlebten bei wunderbarem Sommerwetter einen interessanten Ausflugs- tag. Viele Fragen zum Leben in Deutschland gestern und heute wurden gestellt. Großes Interesse gab es für die unterschiedlichen Häuser und die Technik, z.B. die der Mühlen. Einige erholten sich bei einer besonderen Mittagspause im Erlebnishaus und legten sich gemeinsam in das alte Bett, siehe Foto.

Ein Picknick mit internationalen Spezialitäten gehörte natürlich auch dazu. Dabei habe ich erfahren, dass Zimtschnecken in Somalia ein Traditionsgebäck sind. Sie haben so lecker geschmeckt und vielleicht backen die Somalierinnen für unseren Weihnachtsmarkt!?! Im Juni gab es ein Picknick im Bürgerwald. Der von den Flüchtlingen gepflanzte Baum, eine Hopfenbuche, wächst und gedeiht. Alle Flüchtlinge, die für die Pflanzung gespendet haben, zeigen damit, dass sie hier Wurzeln schlagen und heimisch werden.

Symbolisch steht jetzt dafür ihr eigener Baum im Bürgerwald. Berührt hat mich ein Mädchen aus Afghanistan: „Ich möchte heute meinen Baum sehen. Von meinem Taschengeld habe ich dafür 10,- € gegeben.“ Stolz hat sie den Bürgerwald besichtigt und ich hoffe, dieses Kind findet seinen Platz in unserer Gesellschaft. Sie selbst hat sich schon auf den Weg gemacht.

Immer wieder erleben wir bei unseren Aktionen, wie wichtig das AUFEINANDER ZUGEHN ist und welcher wechselseitiger Gewinn dadurch entsteht.

Unsere Kinonachmittage für Familien mit und ohne Migrationshintergrund laden ein, zumindest nebeneinander sitzend ein Filmerlebnis zu haben, aber vielleicht wird aus der Platznachbarin auch die neue Freundin Ihrer Tochter. Kommen Sie doch einfach mal! Im September gibt es gleich zwei Gelegenheiten. Am **12. September 2024 zeigen wir im Rahmen der Klimawoche den Film „Die Eiche“** und am **19. September 2024 spukt im Kino „Das kleine Gespenst“**.

Bei Gütersloh-International ist der AK ASYL schon traditionell dabei. Dieses Mal gibt es einen Losverkauf. Freuen Sie sich auf außergewöhnliche Preise und vielfältige Begegnungen. Gemeinsam betreiben wir als Ehrenamtliche aller Nationen unseren Stand.

Es freut mich besonders, dass mittlerweile Flüchtlinge zum festen Team des AK ASYL gehören und vom Presbyterium berufene Mitglieder sind. Ohne sie wäre unsere Arbeit undenkbar.



Sie bringen sich mit ihren Gaben in unser Gemeindeleben ein und längst sind für viele Gemeindemitglieder aus den neuen Nachbarn Freunde geworden. Einige sind in unserer Ev. Kirchengemeinde in Gütersloh getauft und aktive Gemeindemitglieder:

Da wird iranisches Gebäck für die Sitzung des Presbyteriums gebacken. Im Kirchenasyl sind neue WELCOME-Stühle entstanden und einer konnte bereits beim Jubiläum des AKSOM am 15. Juni 2024 amerikanisch versteigert werden.

Ich könnte noch viele Beispiele bringen, die zeigen, wo AUFEINANDER ZUGEHN lohnt. Ich lade Sie herzlich ein, sich selbst auf den Weg zu machen. Schöne Begegnungen und erfüllende Freundschaften wünsche ich Ihnen!

Für die Unterstützung unserer Arbeit bedanke ich mich herzlich im Namen aller Mitglieder des AK ASYL.

Wir sind sehr froh, dass unsere Arbeit ihren festen Platz in der Gütersloher Kirchengemeinde hat.



Karin Elsing
AK-Asyl



TERMINE

31. August 2024:
GÜTERSLOH INTERNATIONAL
AK ASYL-Aktionsstand mit Verlosung und Infos

12. September 2024:
Kino im Rahmen der Klimawoche „Die Eiche“

19. November 2024:
Kino für Familien „Das kleine Gespenst“

22. September 2024:
Gemeindefest „Zum Guten Hirten“
AK ASYL-Verlosungsaktion

WEIL JEDER MENSCH EINEN NAMEN HAT

Gedenkveranstaltung zum Buß- und Bettag

Wie bereits in den vergangenen beiden Jahren laden wir auch in diesem Jahr zu einer besonderen Veranstaltung ein: Am Buß- und Bettag, dem 20. November, findet in der Apostelkirche Gütersloh eine Gedenkveranstaltung für Menschen statt, die auf der Flucht gestorbenen sind. Menschen, deren Hoffnung auf ein besseres Leben mit dem Tod endete. Menschen, die noch nicht einmal eine würdevolle Beerdigung bekommen konnten und deren Angehörige vergebens auf ein Lebenszeichen warten.

In den letzten 30 Jahren sind mehr als 51.000 Menschen auf der Flucht nach und in Europa gestorben, die meisten davon im Mittelmeer. Allein dieses Jahr sind es bis Mai 1000 Männer, Frauen und Kinder. Diese erschütternden Zahlen verdeutlichen die Dringlichkeit, die Bedingungen und die politischen Rahmenbedingungen zu verbessern.

Zwischen 12.30 und 20.00 Uhr wollen wir die Namen der Verstorbenen, deren Auffindungsort und Todesursache - soweit bekannt- abwechselnd von möglichst

vielen Mitwirkenden vorlesen, begleitet von musikalischen Darbietungen, für die wir ebenfalls wieder Mitwirkende suchen.

Im Anschluss folgt um 20.00 Uhr ein Gottesdienst anlässlich des Buß- und Bettages.

Wer die Veranstaltung durch Lesen oder einen musikalischen Beitrag mitgestalten möchte, kann sich bei Pfarrer Stefan Salzmann, stefan.salzmann@ekgt.de oder unter veranstaltungen@ekgt.de melden.

Lassen Sie sich einladen sich an dieser wichtigen Gedenkfeier zu beteiligen. Setzen wir gemeinsam auch durch Hinzukommen und Verweilen Zeichen für Menschlichkeit und Solidarität.

Die Initiatoren der Veranstaltung sind die Evangelische Kirchengemeinde Gütersloh und der AK Asyl der Evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh, gemeinsam mit dem Christenrat Gütersloh, der Aktion Seebücke, dem Caritas Kreisverband und der Diakonie Gütersloh.

Gegen das Vergessen

TODESURSACHE FLUCHT

Jeder Mensch hat einen Namen



Gedenktag '24

Buß- und Bettag:
20. November
12.30 - 19.00 Uhr
Apostelkirche



KLIMAWOCHE GÜTERSLOH 2024
fair nachhaltig klimaneutral

6.-14. September 2024



Die Bewahrung der Schöpfung ist ein großer Auftrag.

Sie können in der Kirche, mit Freunden und in vielen Gütersloher Verbänden und Organisationen helfen, diesen Auftrag umzusetzen.

Zur Klimawoche sind Sie auch in diesem Jahr wieder herzlich zum Mitmachen eingeladen!

Das ganze Programm im Internet:
klimawoche-gt.de



Der Johannes-Kindergarten feierte seinen 60. Geburtstag

Am 29. Juni 2024 feierte der evangelische Johannes-Kindergarten bei bestem Wetter mit einem großen Zirkus-Fest seinen 60. Geburtstag. Nach wochenlangen Proben begeisterten die Kindergarten-Kinder in der Manege mit toller Akrobatik, Tanzeinlagen, Zauberkünsten, springenden Löwen, Gewichthebern und vielem mehr. Anschließend gratulierte Pfarrer Frentrup dem Kindergarten mit herzlichen Worten zum Ehrentag. Alle Familien, Ehemaligen, Gemeindemitglieder, BesucherInnen und das tolle Team des Kindergartens feierten dann im Garten des Kindergartens weiter. Es gab leckere Brezeln, Kaffee und Kuchen, Popcorn und eine Menge Spaß für die Kinder. Pfarrer Heidemann rundete den Tag mit einer Andacht unter dem Zirkusdach und Gottes Segen für viele weitere schöne Kindergartenjahre ab. Danke für den tollen Tag!





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Orgelpfeifen

Ein Spiel für viele Kinder. Alle Mitspieler sollen sich der Größe nach in einer Reihe aufstellen. Babyleicht? Nein! Die Aufgabe soll bei völliger Dunkelheit und ohne Sprechen erfüllt werden. Das gibt ein Hin- und Hergeschiebe!



Was ist braun,
klebrig und läuft
in der Wüste umher?
Ein Karamel.

Was ist weiß und
liegt schnarchend auf
der Wiese?
Ein Schlaf.

St. Martins Pferd

Schneide eine Klorolle längs auf. Schneide seitlich zwei Halbkreise ein – das ist der Pferdekörper. Schneide mittig in den Rand einen Schlitz und stecke einen Pferdekopf aus Pappe hinein. Dann male alles an und klebe Wollfäden als Mähne und Schwanz auf.



Wenn du die Zeichen durch Buchstaben ersetzt, erfährst du, wovon Jonas träumt.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Laterneumzug



FAMILIENOASE, ZUM GUTEN HIRTEN

Am 4. Sonntag im Monat feiern wir im Gemeindezentrum „Zum Guten Hirten“ in der Kahlertstraße 195 die „Familien-Oase“.

Dieser Familiengottesdienst mit vielen Bewegungsliedern startet um 11.00 Uhr.

„Kicki die Kirchenmaus“ führt im Gespräch mit Pastor Jörg Rosenstock ins Thema ein.

Dann wird eine biblische Geschichte vorgespielt oder erzählt und oft gibt es dazu eine Mitmachaktion. Nach dem Gottesdienst gibt es Essen für alle, die bleiben. Im Anschluss gibt es Bastelangebote für die Kinder und Kaffee und Gespräche für die Erwachsenen.

Die nächsten Termine sind:

22. September, 27. Oktober und 10. November



KINDERGOTTESDIENST, MATTHÄUSKIRCHE

Am 3. Sonntag im Monat freuen sich die Maus Frieda, der Elefant Fridolin und das ganze Team auf Euch um 10.30 Uhr in der Matthäuskirche.

Wir singen und beten mit Händen und Füßen und es gibt immer eine spannende Geschichte auf dem Boden sowie eine kleine Aktion dazu.

Eure (Groß-)Eltern und Paten sowie Konfis sind dazu auch herzlich eingeladen. Im Anschluss stehen im Foyer Getränke und Kekse für alle bereit.

Termine: 15. September, 20. Oktober, 17. November (Familiengottesdienst) und 15. Dezember

NEU: Mitmach-Familiengottesdienst

Willkommen zu einem neuen, bunten, fröhlichen Mitmach-Familiengottesdienst für Groß und Klein, für alle, kreativ und kulinarisch
am Sonntag, 29. September 2024,
11.00-ca. 13.00 Uhr in der Matthäuskirche
mit einem Team der Kirchengemeinde Gütersloh.
Weitere Infos gibt es demnächst auf unserer Homepage www.ekgt.de und Aushängen

REGENBOGENKIRCHE, ERLÖSERKIRCHE

An jedem ersten Sonntag im Monat feiern wir in der Erlöserkirche Regenbogenkirche, einen Gottesdienst für jung und alt. Der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr und schließt mit einem gemeinsamen Mittagessen. Für Familien mit Kindern gibt es eine Bastelaktion. Für die Konfis gibt es ein eigenes Angebot, gestaltet vom Konfi-Team.





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Reformationstag

Am 31. Oktober denken wir an Martin Luther und an die große Veränderung, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat, zur Reformation. Luther war ein Mönch, der die damalige Kirche verbessern wollte. Er hat die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt. Sie wurde gedruckt, so dass sie jeder lesen konnte.



Martin Luther hat auf der Wartburg gewohnt und die Bibel übersetzt. Welcher Weg führt dorthin?

Drucke einen Bestseller

Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft!

Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



Mehr von Benjamin ...

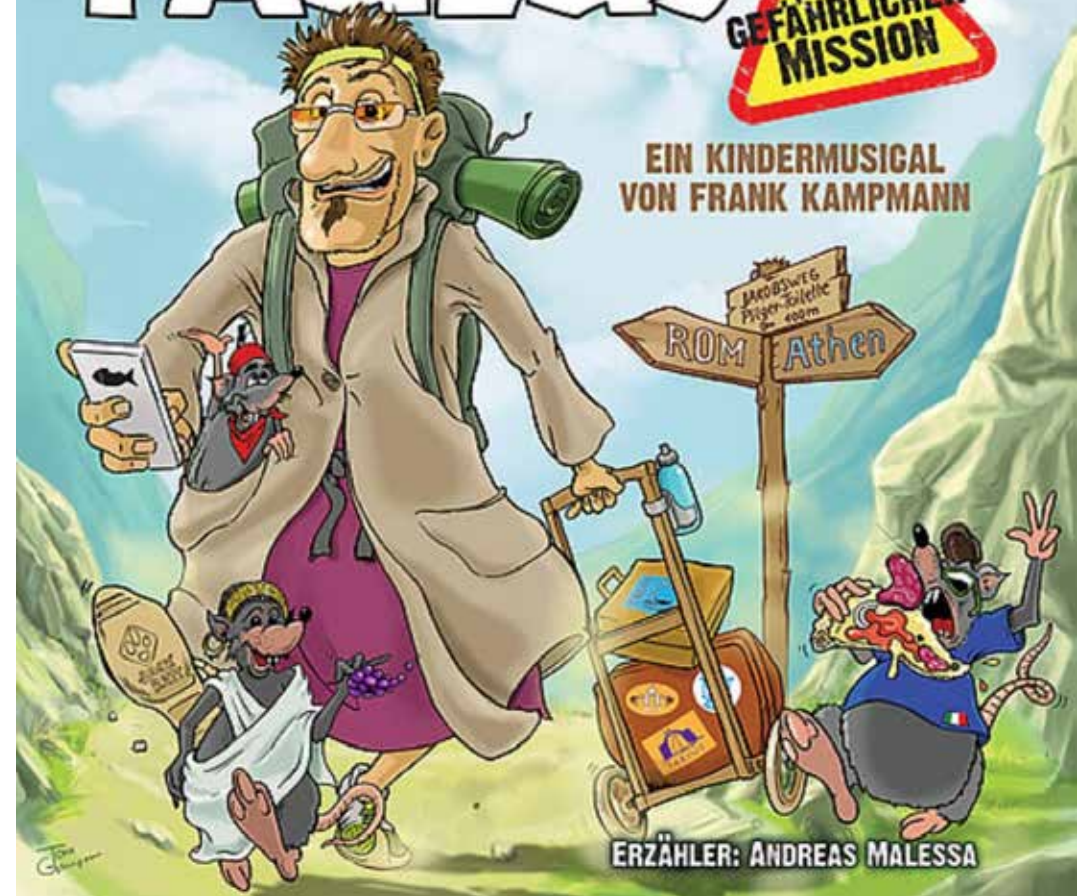
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: der dritte von rechts



PAULLUS

AUF
GEFÄHRLICHER
MISSION

EIN KINDERMUSICAL
VON FRANK KAMPMANN



ERZÄHLER: ANDREAS MALESSA

Kindermusicalprojekt in den Herbstferien

Wir planen wieder ein Kindermusicalprojekt in der ersten Woche der Herbstferien.

Das Musical „Paulus auf gefährlicher Mission“ soll einstudiert und aufgeführt werden. Eingeladen sind Kinder im Alter von 6-12 Jahren. **Beginn des Projektes ist am Sonntag, 13. Oktober.**

An den folgenden Wochentagen wird jeweils von 14.30-17.30 Uhr geprobt, gewerkelt, getanzt und

natürlich gesungen. **Am Freitag, 18. Oktober findet dann die Aufführung in der Erlöserkirche um 17.00 Uhr statt.** Das Team freut sich auf viele mitwirkende fröhliche Kinder!

Infos und Anmeldung bei Pfarrerin Karin Brunken: karin.brunken@ekgt.de

Das Musicalprojekt wird finanziell unterstützt von der Evangelischen Stiftung Gütersloh!



SO BUNT IST EVANGELISCH

GEMEINDEFEST AM 22. SEPTEMBER 2024

Mit diesem Motto wollen wir im **Gemeindezentrum Zum Guten Hirten Gemeindefest** feiern. Der Tag wird mit einem **Familiengottesdienst um 11.00 Uhr** begonnen. Mit dabei sind Herr Timmermann an der Orgel, der Chor Cantabile unter der Leitung von Frau Morgner und der Bläserchor Blankenhagen mit Herrn Reichert. Während die Erwachsenen im Anschluss noch ein Konzert der beiden Chöre erleben können,

dürfen die Kinder schon das Buffet stürmen. Es gibt Würstchen, Salate und natürlich Kuchen, sowie kalte und heiße Getränke. Für den Spaß sorgen an diesem Tag der Epiphanias-Kindergarten mit Kinderschminken und der CVJM mit Jugendangeboten.

Wer mag, kann sich beim Angebot des Handarbeitskreises schon mit warmen Sachen für den nächsten Winter eindecken oder bei der Verlosung, die der AK Asyl anbietet, teilnehmen. Bei Daniel Reichert gibt es die Möglichkeit, verschiedene Blechblasinstrumente auszuprobieren. Herzliche Einladung – wir freuen uns auf ein schönes Fest!



Laternenfest und Krabbelgottesdienst

Am Sonntag, 10. November 2024 findet wie in den Vorjahren wieder das Laternenfest der Eltern-Kind-Gruppen statt.

Eingeladen sind alle jungen Familien und ihre Angehörigen. Wir beginnen mit einem kurzen lebendigen Krabbelgottesdienst um 17.00 Uhr in der Matthäus Kirche. Die Legende vom Heiligen Martin, der seinen Mantel teilt, wird wieder lebendig. Im Anschluss geht es mit leuchtenden Laternen eine kleine Runde durch die Straßen – wir teilen damit unser Licht. Danach treffen wir uns zu Brezeln, Punsch und Gesprächen im Innenhof des Matthäus Gemeindezentrums.

Über die Gruppenleiterinnen können Sie gerne genaueres erfragen. Wir bitten um Anmeldung bis zum 29. Oktober 2024. Für die Gruppen: Martina Waschau, m.waschau@posteo.de



Vorsortierter Flohmarkt rund um's Kind

Am Samstag, 5. Oktober 2024 findet von 10.00-13.00 Uhr im Gemeindehaus der Erlöserkirche ein großer, vorsortierter Flohmarkt mit Spielzeug, Kleidung und Zubehör für Kinder und Jugendliche statt. In der Cafeteria gibt es Selbstgebackenes (auch zum Mitnehmen), sowie kalte und heiße Getränke. Anmeldung für alle, die verkaufen möchten unter: czech.alice@t-online.de



Freie Plätze in der Spielgruppe Abenteuerland

Die Spielgruppe Abenteuerland findet mittwochs und donnerstags im Gemeindehaus der Erlöserkirche statt. Kinder ab ca. 2 Jahren sind zum gemeinsamen Spielen, Basteln, Singen und Toben eingeladen.

Info und Anmeldung:
czech.alice@t-online.de



Herzliche Einladung zur „Konfi-Zeit“!

ANMELDUNG ZUR KONFIRMATION 2026

Konfi-Zeit ist ein Angebot der Evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh. Eingeladen sind alle Jugendliche, die zwischen dem 1. Oktober 2011 und dem 30. September 2012 geboren sind. Die Konfi-Zeit beginnt im Frühjahr 2025 und endet mit der Konfirmation 2026. Im Sommer 2025 fahren wir gemeinsam in der ersten Woche der Ferien zum Konfi-Camp. Konfi-Zeit heißt: Du läufst nicht alleine durchs Leben. Die Gedanken und Fragen, die dich beschäftigen, kennen andere auch. Gemeinsam mit dir gehen wir den Dingen auf den Grund. Wir reden über Gott und die Welt. Außerdem wollen wir eine gute Zeit haben



und Gemeinschaft erleben. Wir bieten die Konfi-Zeit in mehreren Gruppen an: Pfarrerin Brunken und Team, Pfarrerin Jacobsen und Team und Pfr Heidemann und Team. Als Schwerpunktort ist die Erlöserkirche vorgesehen in Zusammenhang mit dem CVJM-Haus an der Moltkestraße.

Die Briefe mit den Infos und dem Anmeldeformular sind nach den Sommerferien verschickt worden - die Anmeldung wird im Herbst 2024 statt finden.

Falls Sie keine Brief bekommen haben, melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Karin Brunken, Tel. 703280.

Zum 25. Mai hatten wir eingeladen zu uns ins Haus zu kommen, um mit uns 150 Jahre CVJM Gütersloh e.V. zu feiern.



Hausparty

Im Laufe des langen Abends sind an die 200 Menschen unserer Einladung gefolgt. So lebendig, voller Energie, kulinarisch, fröhlich und gesegnet, wie dieser Abend war, wünschen wir uns die weiteren Jahrzehnte des CVJM. Schön, dass ihr alle da wart!

CVJM

www.cvjm-guetersloh.de


Insa Jacobsen
CVJM Gütersloh



Rebecca Wilson
CVJM Gütersloh

TEN SING SHOW 2024

Nach einem Jahr intensiver Arbeit mit über 40 Jugendlichen und jungen Erwachsenen präsentiert TEN SING Gütersloh am **16. November 2024** seine neue Show mit dem Motto „TEN SING Tea Time – We spill the Tea“. Erlöserkirche, 19.00 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr

BMT

BUNDESMITARBEITERTAGUNG

Alle fünf Jahre veranstaltet unser Dachverband, der CVJM Westbund, eine Arbeitertagung auf Borkum. Meeresrauschen, Wind, Wellen, gute Gedanken und Gespräche inklusive. Mehrere Hundert CVJMerinnen und CVJMer, die miteinander auf dem Weg sind, um gemeinsam zu beraten, wie die CVJM-Arbeit der Zukunft aussehen kann. Mit zwanzig jungen und jung gebliebenen Menschen aus Gütersloh werden wir Anfang November mit dabei sein. Wir wagen den Blick auf gestern, heute und morgen, Erkunden Trends und Entwicklungen im CVJM. Wir sammeln Inspirationen für die Zukunft, werden träumen und dann mit vielen Gestaltungsideen zum Planen und Handeln im Gepäck wieder abreisen. Danke an die Ev. Stiftung, die unsere Fahrt nach Borkum finanziell unterstützt. Zum ersten Mal wird es nicht nur ein Präsenzformat auf Borkum geben, sondern auch eine digitale Form der BMT. Infos auf www.cvjm-westbund.de/bmt24

JUBILÄUMSFEIER

Wir feiern noch einmal! **Am 7. September 2024 von 11.00-16.00 Uhr geht es rund um die Martin-Luther-Kirche um 150 Jahre CVJM Gütersloh.** Mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen starten wir mitten im Samstagstrubel der Innenstadt eine Geburtstagsparty. Wir freuen uns über viele Gäste!

ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

Du bist Konfi, warst im Sommer mit auf der Jugendfreizeit und/oder hast Lust deine Freizeit mit anderen zu verbringen? In der Gemeinde und dem CVJM gibt es Jugendgruppen, TEN SING, Freizeiten und anderes. Teams bereiten diese Angebote vor und freuen sich über dein Kommen. Du willst Genaueres wissen, dann ruf uns an, schreib eine Mail oder folge uns auf Insta: [cvjm_gt](https://www.instagram.com/cvjm_gt) rebecca.wilson@cvjm-guetersloh.de, Tel. 0171-4124116 oder insa.jacobsen@cvjm-guetersloh.de, Tel. 0170-3241534

JUNGSCHAR

Alle Kinder im Alter von **6-12 Jahren** sind bei uns herzlich willkommen! Ihr findet uns **freitags von 17.00-18.30 Uhr im CVJM Haus** in der Moltkestraße 29 (außerhalb der Ferien). Eure Ansprechpartnerin ist Insa Jacobsen, Tel. 05241-222588

GEEK OUT

Der Geek Out erfreut besonders die, die sich für Angebote unserer Kinder- und Jugendarbeit doch schon etwas zu alt fühlen, und alle, die einfach super gerne Gesellschaftsspiele spielen. Der Geek Out ist ein Brettspieltreff für Jung und Alt. Er findet immer am **ersten Sonntag im Monat, ab 15.00 Uhr im CVJM Haus** statt. Bei Waffeln und Getränken kommen hier gemütliche Runden zusammen, die sich aus einer großen Menge an Spielen und unterschiedlichen Spielerniveaus und Neigungen bedienen können.

Folgt uns gerne auch bei Instagram für aktuelle Infos aus unserer Kinder und Jugendarbeit: [@cvjm_gt](https://www.instagram.com/cvjm_gt)

MONTAGABEND FÜR ALLE

Lukassaal Johanneskirche,
Pavenstädter Weg 11

Montag, 16. September 2024, 19.00 Uhr Mobilität der Zukunft

Mobilität ist ein Thema, das uns alle betrifft: Egal, ob wir zur Arbeit fahren müssen, einkaufen wollen oder einfach nur schöne Urlaubstage verbringen möchten. Der kreiskirchliche Umweltreferent Gunnar Waesch stellt das Thema in der Fairen Woche aus verschiedenen Blickwinkeln vor. Ein Schwerpunkt ist dabei der Umwelt- bzw. Klimaschutz, denn Mobilität ist immer auch mit hohem Energieverbrauch verbunden. Einsparpotentiale zu ermitteln und auch zu nutzen, ist eine große Herausforderung, der wir uns alle stellen müssen, um die Klimaschutzziele zu erreichen.

Montag, 14. Oktober 2024, 19.00 Uhr Bericht über die Partnerschaftsreise nach Tansania

Die Kirchendistrikte Kyerwa, Murongo und Nkwe-da liegen im nordwestlichen Teil von Tansania. Die Partnerschaft des Kirchenkreises Gütersloh besteht seit vielen Jahrzehnten. Alle vier Jahre sendet der Evangelische Kirchenkreis Gütersloh Delegierte nach Tansania, um die Partnerschaft zu stärken.

Im Sommer 2024 haben Christa Marienhagen, Ulrich Klein und Maxie Kordes die Partner und Partnerinnen und die Projekte vor Ort besucht und berichten an diesem Abend von der Reise, dem Alphabetisierungsprojekt vor Ort und den kleinen und großen Begegnungen in Tansania.

Montag, 11. November 2024, 19.00 Uhr Taizé-Abend

In einer Atmosphäre der Gelassenheit und des Friedens wollen wir an diesem Abend entspannen, nachdenken und Energie tanken mit einer Andacht aus Taizé. Mit gemeinsamem Gebet, Gesang und stiller Meditation wollen wir zur Ruhe und Besinnung im oft hektischen Alltag kommen. Zu diesem Abend eine herzliche Einladung vom Vorbereitungsteam und Pfarrerin Wiebke Heine.



FÜR ERWACHSENE: SPIELEABEND IM GEMEINDEHAUS DER ERLÖSKIRCHE

Jeweils montags, 19.30-21.30 Uhr. Karten spielen, Kniffeln und bei einem Glas Wein in Kontakt kommen! Info: Pfarrerin Brunken. **Termine: 16. September, 21. Oktober und 18. November**

FÜR FRAUEN: AUSZEIT – FRAUENRUNDE IM GEMEINDEHAUS DER ERLÖSKIRCHE

Jeweils montags von 20.00-21.30 Uhr. Austausch, Geselligkeit, Filme gucken, im Gespräch sein. **Termine: 9. September, 7. Oktober! und 11. November.** Infos: bei Pfarrerin Brunken

Die Übersicht aller Angebote finden Sie unter: www.ekgt.de/hdb

Haus der Begegnung Kirchstraße 14a



Birgit Hötte-Janke
Leitung Haus der Begegnung

EHRENAMT: Sinn – Individualität und Freiheit

Gestern noch stand eine Frau vor unserer Pinnwand: „Was haben Sie hier viele Angebote“ staunte sie. Das hat mich berührt, denn das ist auch für mich immer wieder zum Staunen: Diese lange Liste mit Möglichkeiten von und für Seniorinnen und Senioren. Die beeindruckende Liste in meinem Computer mit den Namen all derer, die sich innerhalb unseres Hauses und unserer Gemeinde einbringen, vor und auch hinter den Kulissen, ist ja für Außenstehende noch gar nicht sichtbar.

Ehrenamt – Ein großer Schatz: Ohne Sie, ohne Euch geht nichts!

Starten durfte ich 2021 mit einem starken Stamm an Menschen, die darauf brannten, nach Corona endlich wieder durchzustarten. Etliche Neue sind hinzugekommen. Und alle prägen unser Angebot – jede und jeder mit ihrer und seiner ganz persönlichen Gabe.

Die Motivation zum Ehrenamt ist dabei sehr unterschiedlich. Ein paar O-Töne, die für viele stehen:

„Ich hab viel Glück gehabt im Leben, davon möchte ich zurück geben.“ „Ich brauche Struktur in meinem Alltag.“ „Ich suche eine Aufgabe, die ich schaffen kann.“ „Ich bekomme viel Dankbarkeit zurück.“ „Ich bin

Märchen für Erwachsene
zum Abend
mit Musik

Erzählerinnen:
Ruth Schmidt
Marianne Syroka
Gitarre: Sibille Focke

Die Teams des Hospiz
und Palliativ-Vereins
und des HDB
freuen sich über eine
Spende für die Arbeit.

Donnerstag, 14.11.2024
17.00 - 18.30 Uhr

Haus der Begegnung
Kirchstraße 14 a
33330 Gütersloh
Tel.: 72292-15
hausderbegegnung@ekgt.de

theo^{logisch}

LAIB UND SEELE

FRAUEN
Gemeinschaft, Austausch,
Leichtigkeit und Tiefgang

1. Mittwoch
im Monat
19.00-21.00 Uhr

4.9. 2.10. 6.11. 4.12.

ABENDBROT
Brot, Butter und Tee ist vorbereitet
und darf gerne ergänzt werden

BIBELLESEN
Wir lesen und besprechen
den Predigttext des kommenden Sonntags

Haus der Begegnung
Kirchstraße 14 a
33330 Gütersloh
www.ekgt.de/hdb

gefragt worden und dachte, das probiere ich mal aus.“ „Ich bin allein, da freue ich mich über jeden Tag, den ich hier arbeiten kann.“ „Ich will Menschen helfen.“ „Ich mache alles, nur nicht wieder planen und vorne stehen, das hab ich mein ganzes Berufsleben getan.“ „Ich will etwas bewegen.“ „Ich will mich neu ausprobieren, mal etwas ganz anderes tun.“ „Meine Mutter ist schon hierher gegangen, da hab ich es auch mal probiert.“ „Meine Freundin hat mich angesprochen, es ist so ein netter Umgang hier, da wollte ich dabei sein.“ Um all das geht es im Ehrenamt!

Ich freue mich immer, wenn ich Interessierte an meinem kleinen Tisch in meinem Büro sitzen habe! Immer gilt es herauszufinden, was es sein könnte, welche Aufgabe zu der Person passt. Immer beginnen wir mit einem persönlichen Kennenlernen, danach mit der Vorstellung der Möglichkeiten – und wenn dann irgendwann ein Leuchten in den Augen zu erkennen ist, dann ahnen wir: Das könnte es sein! Ein spannender Moment für beide Seiten. Was alles möglich ist? Da sind ganz praktische Aufgaben bei der Bewirtung unserer Gäste, bei den Gartenarbeiten, beim Stühle stellen, beim Fahrdienst, beim Gemeindebrief Austeilen und auch bei Hausmeistertätigkeiten im Haus der Begegnung sowie Mitarbeit rund ums Trödelhaus, bei Organisation und Festgestaltung. Es kann auch heißen, Verantwortung zu übernehmen für regelmäßige

Gruppenangebote – in Sport und Musik, bei Kreativ- und Bildungsangeboten.

Das kann auch bedeuten, den theologisch-geistlichen Schwerpunkt weiter zu entwickeln, oder auch die Weiterentwicklung des Gesamtkonzeptes für Anliegen der Seniorinnen und Senioren in Gütersloh.

Sie haben eine ganz neue Idee? Etwas, was Ihnen auf dem Herzen liegt und in unser Gesamtkonzept passt? Wir sind hier immer in Bewegung und freuen uns drauf! Das Schöne am Ehrenamt ist aus meiner Sicht die Freiheit: So wie es in Ihr Leben passt, kann Ihr Einsatz gestaltet werden. Ob wöchentlich, monatlich oder auch 1-2 Mal im Jahr – alles ist möglich und auch jederzeit wieder veränderbar. Das ist ja der Vorteil des Ehrenamtes: Aufgabe, Team, Kraft und Zeit müssen passen – wenn nicht, wird neu geschaut.

Neugierig geworden? Ich lade hiermit herzlich ein, Teil unserer Mitarbeitendengemeinschaft zu werden – neben der eigentlichen Aufgabe warten Begleitung und Einarbeitung, Wertschätzung und Respekt, fröhliche Mitarbeitendentreffen und -feste sowie viele neue Bekanntschaften auf Sie.

Ich bin so beeindruckt von der Vielfalt und Lebendigkeit unserer gemeinsamen Arbeit und wiederhole mich gern: ohne Sie, ohne Euch im Ehrenamt geht gar nichts! Ganz ganz herzlichen Dank!

Ihre und Eure Birgit Hötte-Janke

Aktuelle Termine im und um das Haus der Begegnung:

3. September, 14.30-16.30 Uhr:

Tansania – frische Eindrücke einer Reise mit kulinarischen Genüssen!

13. September, 17.30-18.15 Uhr:

Progressive Muskelentspannung, 8 Termine

4. September, 19.00-21.00 Uhr:

Laib und Seele, weitere Termine siehe S.41

9. September, 14.30-16.30 Uhr:

Das Bibelgespräch (auch am 8.10. und 12.11.)

12. September, 14.30-16.30 Uhr:

Erzählcafé (auch am 10.10. und 4.11.)

18. September, 9.30 Uhr:

Frühstück im Rahmen der Fairen Woche

24. September, 14.30-16.30 Uhr:

Singen und Klönen (auch am 21.10. und 26.11.)

30. September, 17.30-19.00 Uhr:

Farbrausch, Start (auch am 7.10., 14.10., 21.10.)

1. September: Weltseniorentag

11.00 Uhr: Start Skylobby, 14.00-17.00 Uhr: HdB

29. September, 14.30-16.30 Uhr:

Themennachmittag zum Thema „Zeit“

Oktober, n.n.: Töpfern am Wochenende in Hövelhof, Kooperation mit dem Interkulturellen Zentrum

16. Oktober, 15.00-17.00 Uhr:

Digitalcafé, Fragen stellen rund um Smartphone und PC

14. November, 17.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr:

Märchenabend

19. November und 3. Dezember, 16.30-18.30 Uhr:

Kreativnachmittage zum Advent: Karten/Sterne/Kerzen und mehr...

20. November: Apostelkirche: Gedenkveranstaltung

„Todesursache Flucht“, anschließend

Buß- und Betttagsgottesdienst, 19.00 Uhr

WELTSENIORENTAG IN GÜTERSLOH

Der Weltseniorentag wird jedes Jahr am 1. Oktober gefeiert, um auf die Bedürfnisse älterer Menschen aufmerksam zu machen und ihre Rechte zu fördern.

Dieses Jahr feiert erstmalig auch Gütersloh in größerem Rahmen mit, und zwar mit einem besonderen Programm in der ersten Oktoberwoche. Heidi Ostmeier, die Beauftragte für Seniorenarbeit der Stadt Gütersloh, hat zusammen mit vielen Institutionen ein abwechslungsreiches Programm geplant.

Die Auftaktveranstaltung findet am 1. Oktober 2024 um 11.00 Uhr in der Skylobby statt, mit einem Vortrag von Franz Müntefering und einer anschließenden Podiumsdiskussion. Anschließend gibt es

verschiedene Angebote – wir als evangelische Kirchengemeinde laden direkt nach der Auftaktveranstaltung am Dienstag, 1. Oktober 2024 ab 14.00 Uhr, alle SeniorInnen und solche, die das noch werden wollen, zum Tag der offenen Tür ins Haus der Begegnung ein: Kaffee und Kuchen, Live-Musik und Mitmachaktionen sowie viele Ehrenamtliche, die zu ihrem Projekt befragt werden können, warten auf neugierige Gäste!

**TAG DER OFFENEN TÜR
IM HAUS DER BEGEGNUNG**

WELTSENIORENTAG

Wir laden ein zu:

- Kaffee und Kuchen
- Live-Musik
- Mitmachaktionen
- Informationen
- von und für Seniorinnen und Senioren

**DIESENSTAG, DEN 1. OKTOBER
14.00 - 17.00 UHR**

MITLACHEN

Alles hat seine Zeit – Bibelgespräch

In unserer Sprache ist die Zeit allgegenwärtig: Ich habe Zeit. Ich kann Zeit gewinnen oder verlieren. Die Zeit kann mir weglaufen oder mich einholen. Oder ich gehe mit der Zeit. Alles gilt zur rechten Zeit und manches scheint auch zeitlos modern.

Es gibt unzählige Redensarten, in denen „Zeit“ vorkommt. Auch die Bibel ist nicht „aus der Zeit gefallen“, sondern steht inmitten von Menschenzeit und Gottes Ewigkeit.

Darum wird es beim Bibelgespräch mit Pfarrer Michael Frentrup am 29. Oktober 2024 um 14.30 Uhr im Haus der Begegnung gehen. Herzliche Einladung!

Anmeldung erwünscht.

Bibelgespräch

**Über die
Zeit**

**PFR. MICHAEL
FRENTRUP:**

**Di, 29.10.
14:30-16:30h**

**Haus der Begegnung
Kirchstraße 14a
33330 Gütersloh**

Regelmäßige Termine im Haus der Begegnung

Yoga	montags	10.00-12.00 Uhr
Gemütliche Kaffeerunde	montags	14.30-16.30 Uhr
Gedächtnistraining 1	montags	14.30-16.30 Uhr
Seniorenerlebnistanz	dienstags	10.00-11.30 Uhr
Das Bibelgespräch	2. Di. im Monat	14.30-16.30 Uhr
Singen und Klönen	4. Di. im Monat	14.30-16.30 Uhr
Yoga	mittwochs, 14 tägig	19.00-20.30 Uhr
Gedächtnistraining 2	mittwochs	10.00- 11.30 Uhr
Strickrunde	mittwochs	14.30-16.30 Uhr
Meditatives Tanzen	mittwochs	19.00-21.00 Uhr
Sitzgymnastik	donnerstags	10.00-11.00 Uhr
Seniorenfitness	donnerstags	15.00-16.00 Uhr
Nähcoaching	donnerstags	17.00-19.00 Uhr
Bingo	1. Do. im Monat	14.30-16.30 Uhr
Erzählcafé	2. Do. im Monat	14.30-16.30 Uhr
Quiznachmittag	3. Do. im Monat	14.30-16.30 Uhr
Brettspiele	4. Do. im Monat	14.30-16.30 Uhr
Spielenachmittag: Schach, Doppelkopf, etc.	freitags	14.30-17.00 Uhr
Trödelladen, Kirchstr. 10	samstags	10.00-14.00 Uhr
Trödelabgabe, HdB	Mo. bis Do. Mo. und Mi.	9.30-12.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr

PC-Smartphone-Einzeltraining: nach Absprache

SENIORENKREIS IM LUKASSAAL DER JOHANNESKIRCHE, 15.00 UHR

- **9. September:** Als die Römer frech geworden, Ein Besuch in Kalkriese, Ehepaar Felchner
- **7. Oktober:** Mensch Maria, Unsere Altbürgermeisterin Maria Unger kommt
- **11. November:** Märchennachmittag mit Erika Engelbrecht

DER SENIORENKREIS EPIPHANIAS IN DER KITA EPIPHANIAS, 15.00 UHR

- **25. September:** Herr Marco Hein (Polizist in Gütersloh) spricht über das Thema „Enkeltrick“ und weitere Betrugsmaschen
- **30. Oktober:** Birgit Hötte-Janke stellt das „Haus der Begegnung“ und ihre Arbeit in Gütersloh vor
- **27. November:** Voradventlicher Nachmittag. Wir treffen uns immer um 15.00 Uhr in der Kita Epiphantias am Postdamm

GOLD- UND JUBELKONFIRMATION

Herzliche Einladung! In diesem Jahr feiern wir wieder einen fröhlichen Gottesdienst für alle, die vor 50, 60, 65, 70, 75 oder mehr Jahren konfirmiert wurden. Dabei ist es gleich, ob die Konfirmation in Gütersloh oder an einem anderen Ort stattfand.

Der Gottesdienst findet am **27. Oktober 2024 um 10.30 Uhr** voraussichtlich in der Apostelkirche statt. Anschließend wird es Gelegenheit zum Wiedersehen

und Neu-Kennenlernen im Haus der Begegnung geben. Genauere Informationen erhalten Sie nach der Anmeldung. Bitte geben Sie dabei auch an, in welchem Jahr Sie konfirmiert wurden.

Info und **Anmeldung** im Gemeindebüro, Tel. 05241-222920 oder per E-Mail an: gemeindebuero@ekgt.de.



„Wintersport“ im Forum ‚Gemeinsam älter werden‘

Wenn der Sommer vorbei ist und viele Gruppen (z. B. die Radfahrer) in die Winterpause gehen, werden wir aktiv. Mit Sportarten aus dem Norden und dem Süden Deutschlands gehen wir an den Start, um mit Bewegung und Geselligkeit auch diese Zeit zu genießen.

Sofern das Wetter es zulässt, trifft sich die Boßelgruppe einmal im Monat an einem Samstagnachmittag und „schiebt eine ruhige Kugel“. Zwei Teams spielen miteinander (ein echtes Gegeneinander gibt es dabei nicht!) und werfen oder rollen die Boßelkugeln auf einer festgelegten Strecke. Das Team, das eine definierte Strecke mit den wenigsten Würfeln absolviert, hat diesen geselligen Wettstreit gewonnen. Dabei freuen wir uns über jeden gelungenen Wurf, schlechtere Würfe spornen noch mehr an. Der ‚Nationalsport‘ der Ostfriesen kommt auch hier in Ostwestfalen gut an. Wenn die Zeit noch passt, beschließen wir die

Boßelrunde in einem nahegelegenen Café mit Kaffee und Kuchen. Zum Volkssport aus Bayern (ursprünglich aus Skandinavien) wagen wir uns mittwochs auf's glatte Eis. Auf der Eisbahn in Brackwede treffen wir uns zum Eisstockschießen und spielen in zwei Teams. Alle Mitspieler versuchen dabei, den ca. 3 kg schweren Eisstock über das Eis gleiten zu lassen und dabei möglichst nah an das Ziel – die Daube – zu gelangen. Über jeden guten Wurf freuen wir uns, auch wenn dabei manchmal ein vorher gut platzierter Eisstock weggeschossen wird. Am Ende einer „Kehre“ (so wird eine Spielrunde genannt) werden dann an die drei besten Würfer Punkte vergeben. Auch wenn nach einer Stunde ein Team die meisten Punkte gesammelt hat, gibt es keine Verlierer. Die genauen Termine der beiden Gruppen entnehmt bitte dem Newsletter oder der Homepage des Forums. Die beiden Ansprechpartner (Karl Gottwald und Wilfried Barembruch) geben auch gerne weiter Auskünfte zu unserem Wintersport.



Fahrradfahren in Gemeinschaft



Von Ende März bis Ende September trifft sich die Fahrradgruppe des Forums jeden letzten Dienstag im Monat jeweils um 13.00 Uhr zu Radtouren rund um Gütersloh in unserer schönen Umgebung.

Eine Einkehr zu Kaffee und Kuchen ist auf jeder Tour vorgesehen. Daher bitten wir generell um eine frühzeitige Anmeldung. Die Teilnehmer fahren überwiegend mit E-Bikes, mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von ca. 16-18 km/h. Die Touren bewegen sich zwischen 40 und 45 km. Voraussetzung für eine Teilnahme ist eine normale körperliche Grundfitness. Aus Sicherheitsgründen bitten wir um das Tragen eines Fahrradhelmes. Neue Teilnehmende mit Freude am Radfahren sind herzlich willkommen.

23. SEPTEMBER 2024

Das Netzwerk 55plus lädt zum Gesamttreffen ein

Herzliche Einladung in den Saal des Gemeindehaus Matthäus, Auf der Haar 64 am 23. September 2024 um 18.00 Uhr.

Wer Lust auf gemeinsame Aktivitäten/Freizeitgestaltung und Interessenaustausch hat, ist in den Gruppen des Netzwerkes 55plus gut aufgehoben.

Die bestehenden Gruppen stellen sich im Rahmen eines Gesamttreffens in einladender Atmosphäre vor. Selbstverständlich sind auch neue Ideen gewünscht und jede Eigeninitiative dazu wird gern begleitet.



Die PresbyterInnen unserer Gemeinde

- **Ehsan Cheraghi**
echeraghi8@gmail.com
- **Jan Elliger**
Tel. 05241-3007594
jan@elliger.com
- **Siegbert Geldner**, Kirchmeister
siegbert.geldner@t-online.de
- **Ulrich Granow**
Tel. 05241-28256
ulrich.granow@googlemail.com
- **Frank Kahle-Klusmeier**
f.kahle@gmx.net
- **Peter-Christian König**
Tel. 05241-531663
peterkoenig@aol.com
- **Gerald Labitzke**
gerald.labitzke@outlook.de
- **Ulrike Laubinger**
u.laubinger@web.de

- **Bärbel Lukas**
Tel. 05241-13583
- **Joachim Martensmeier**
Tel. 05241-79639
- **Dr. Susanna Matt-Windel**
Tel. 05241-708271
s.matt-windel@posteo.de
- **Thomas Ostermann**
Tel. 05241-6394
- **Monika Paskarbies**
monikapaskarbies@aol.com
- **Rita Pfeiffer**
Tel. 05241-460855
rita.pfeiffer@yahoo.de
- **Torsten Ramforth**
Tel. 05241-2212694
- **Thorsten Rohleder**
thorsten.rohleder@
googlemail.com

- **Jürgen Schröder**
Tel. 05241-2229888
- **Ina Steiner**
Tel. 05241-9646282
- **Dirk Stockamp**
Tel. 05241-1798368
- **Martina Waschau**
Tel. 05241-46685
m.waschau@online.de
- **Uta Wegner-Bruns**
Tel. 05241-51608
uta.wegner-bruns@gmx.de
- **Annekatri Wiggingshaus**
annekatri.wiggingshaus@
googlemail.com
- **Diana Winking**
Tel. 05241-73531

Evangelisches
Johanneswerk 

Das Johanneswerk in Gütersloh

Beratung und Hilfe für jede Pflege- und Wohnsituation im Alter



Johanneswerk ambulant

Berliner Straße 130 · Tel. 05241 1798329 · Leitung: Michael Zumersch

Seniorenwohnanlagen

Brockweg 9-9b · Tel. 02944 9790-20 · Vermietung: H. Krähenhorst



Kaiserstraße 43 und Wilhelm-Florin-Weg 1

Tel. 05241 1798329 · Vermietung: Sabine Pfeiffer

Tagespflege am Wilhelm-Florin-Haus

Dr.-Kranefuß-Straße 3 · Tel. 05241 86050 · Leitung: Beata Piegza

Wilhelm-Florin-Haus

Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege

Berliner Straße 130 · Tel. 05241 86050 · Leitung: Stefan Rischer



Katharina-Luther-Haus

Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege

Feuerbornstraße 36 · Tel. 05241 919-0 · Leitung: Siegfried Wolff

www.johanneswerk.de

TERMINE: Frauenhilfe und Frauentreff

FRAUENHILFE IM HAUS DER BEGEGNUNG

Die Frauenhilfe trifft sich zu ihren Nachmittagen **mittwochs um 15.00 Uhr am**

- **11. September:** Ulrich Klein kommt mit Informationen von der letzten Tansania-Reise
- **25. September:** Digitale Probiertstadt Gütersloh
- **9. Oktober:** Reisebericht von Ulrich Klein
- **23. Oktober:** Quiznachmittag mit Felchners
- **13. November:** Theologische Besonderheiten der Neuapostolischen Kirche
- **27. November:** Abendmahlsfeier und Gedenken der Verstorbenen

FRAUENHILFE IM MATTHÄUS-GEMEINDEZENTRUM

Wir treffen uns am 2. und am 4. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Matthäus-Gemeindezentrum. Wir freuen uns auf Gäste und Frauen, die unseren Kreis erweitern und bereichern. Info: Gisela Kissel, Tel. 05241-40782 u. Anneliese Eckert, Tel. 05241-995532

- **11. September:** Erzählcafé und Quizen
- **25. September:** Alles rund ums Brot
- **9. Oktober:** Herbstlieder und Gedichte
- **23. Oktober:** Erntedank – Dankbarkeit
- **13. November:** Pfn. Dr. Leita Ngoy stellt sich vor
- **27. November:** Auch der Tod gehört zum Leben
- **11. Dezember:** Adventsfeier

FRAUENTREFF IM MATTHÄUS-GEMEINDEZENTRUM

Einmal im Monat, mittwochs um 19.00 Uhr, findet der Frauentreff im Matthäus-Gemeindezentrum mit unterschiedlichen Themen statt.

- **4. September:** Treff 15.00 Uhr am Gemeindehaus Matthäus, Fahrgemeinschaften zum Besuch in der „Wiedenbrücker Schule“ (Museum) und Spaziergang durch Wiedenbrück (Alltagsmenschen)
- **9. Oktober:** Thema wird noch bekanntgegeben
- **6. November, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Matthäus:** Pfn. Dr. Leita Ngoy stellt sich vor
- **11. Dezember, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Matthäus:** Weihnachtsfeier, jede bringt etwas mit **Infos:** A. Bubenheimer, Tel. 05241 59715

FRAUENHILFE IM GEMEINDEHAUS ERLÖSER

Mittwochs, 15.00-16.30 Uhr, Info: Ina Loeser, Tel. 05241-4030840

- **11. September:** Besuch von der VHS, Handhabung und Umgang mit dem Handy
- **9. Oktober:** Der Herbst ist im Anmarsch
- **16. Oktober:** Ausflug: Hühnerstall in Marienfeld
- **13. November:** Gemütlicher Nachmittag mit Liedern und Geschichten

FRAUENHILFE ZUM GUTEN HIRTEN

jeweils von 15.00-17.00 Uhr

- **18. September:** Christa Marienhagen berichtet aus unserem Partnerkreis Tansania
 - **16. Oktober:** Anke Fuchs von der Diakonie zu dem Thema „länger glücklich im eigenen Zuhause“
 - **20. November:** Tischabendmahl mit Pfr. Jörg Rosenstock
- Anmeldung erbeten bei Sigrid Hoff, Tel. 05241-38240 oder Annemarie Ehl, Tel. 05241-35503**

FRAUENHILFE IM LUKASSAAL DER JOHANNESKIRCHE, 15.00 UHR

- **4. September:** Wir in OWL, Erika Engelbrecht
- **18. September:** Reisen auf dem Stuhl, Erika Engelbrecht
- **2. Oktober:** Dankbarkeit als Beitrag zu einer nachhaltigen Gesellschaft, Erika Engelbrecht
- **16. Oktober:** Reisebericht, Ulrich Klein
- **6. November:** Neues aus der Arbeit mit Flüchtlingen, Frau Ingrid Müller
- **20. November:** Abendmahl, Erika Engelbrecht



Evangelische **Frauenhilfe** in Westfalen e.V.

10.30 Uhr:
Apostelkirche,
Martin-Luther-Kirche,
Matthäuskirche und
Johanneskirche
11.00 Uhr: Erlöserkirche
und Zum Guten Hirten

1. September 2024

10.30 Uhr
Johanneskirche
Vikarin Dr. Höpfner
Martin-Luther-Kirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfn. Jacobsen
11.00 Uhr
Erlöserkirche
Regenbogenkirche
Pfn. Brunken

8. September 2024

10.30 Uhr
Apostelkirche
Pfr. Klein und Tansania-
Arbeitskreis
Matthäuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Salzmann
11.00 Uhr
Zum Guten Hirten
Gottesdienst mit dem
Bläserchor Blankenhagen
Pfr. Heidemann

13. September 2024

19.00 Uhr
Matthäuskirche
MitTanzGottesdienst
gestaltet durch Pfn. Erben,
Pfr. Frentrup und Band
„Sound of South“

15. September 2024

10.30 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Pfn. Dr. Ngoy
Matthäuskirche
Kindergottesdienst
**Kapelle auf dem
Johannesfriedhof**
mit dem Chor RONDO VOCALE
Pfr. Heidemann
11.00 Uhr
Erlöserkirche
Vikarin Dr. Höpfner

22. September 2024

10.30 Uhr
Apostelkirche
Präd. Raumann
Johanneskirche
Interkultureller Gottesdienst
Pfn. Dr. Ngoy
Matthäuskirche
Pfr. Frentrup
11.00 Uhr
Zum Guten Hirten
Familienoase zum
Gemeindefest
Pfr. Rosenstock
11.30 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Kantatengottesdienst mit
dem Bachchor
Pfr. Salzmann

29. September 2024

11.00 Uhr
Matthäuskirche
Zukunfts-
Familiengottesdienst
Pfn. Brunken und Team

6. Oktober 2024

Erntedankfest
10.30 Uhr
Johanneskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfn. Heine u. Pfr. Heidemann
Matthäuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Einführung Pfn. Jacobsen
Superintendent Schneider
und Pfn. Jacobsen
anschl. Mittagessen
11.00 Uhr
Erlöserkirche
Regenbogenkirche
Pfn. Brunken
17.00 Uhr
Zum Guten Hirten
Musikalischer Gottesdienst
mit dem Chor RONDO VOCALE
Pfr. Rosenstock

13. Oktober 2024

10.30 Uhr
Apostelkirche
Pfn. Kleine
Matthäuskirche
Pfr. Frentrup
anschl. Mittagessen
11.00 Uhr
Zum Guten Hirten
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Heidemann

20. Oktober 2024

10.30 Uhr
Apostelkirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfn. Heine
Johanneskirche
Pfr. Heidemann
Matthäuskirche
Kindergottesdienst
11.00 Uhr
Erlöserkirche
Pfn. Brunken

26. Oktober 2024

15.30 Uhr
Matthäuskirche
Tauerinnerungsfeier
Pfn. Brunken und Team
27. Oktober 2024
10.30 Uhr
Apostelkirche
Gold- und Jubel-
konfirmationsgottesdienst
mit Abendmahl
Vikarin Dr. Höpfner und
Pfr. Salzmann
Johanneskirche
Interkultureller Gottesdienst
Pfn. Dr. Ngoy
Matthäuskirche
Pfn. Kleine

27. Oktober 2024

10.30 Uhr
Apostelkirche
Gold- und Jubel-
konfirmationsgottesdienst
mit Abendmahl
Vikarin Dr. Höpfner und
Pfr. Salzmann
Johanneskirche
Interkultureller Gottesdienst
Pfn. Dr. Ngoy
Matthäuskirche
Pfn. Kleine
11.00 Uhr
Zum Guten Hirten
Familienoase
Pfr. Rosenstock

31. Oktober 2024

Reformationstag
19.00 Uhr
Apostelkirche
Reformationsgottesdienst
mit dem Bachchor zur
Einführung der neuen
Beiräte
gestaltet durch das
Pfarfteam

3. November 2024

10.30 Uhr
Apostelkirche
Pfr. Heidemann
Johanneskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfn. Kleine
11.00 Uhr
Erlöserkirche
Regenbogenkirche
Pfr. Rosenstock
18.00 Uhr
Apostelkirche
Hubertusgottesdienst
Pfn. Heine und Gemeinde-
referentin Dierkes

10. November 2024

10.30 Uhr
Apostelkirche
Pfr. Frentrup
Johanneskirche
Interkultureller Gottesdienst
Pfn. Dr. Ngoy
Matthäuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfn. Jacobsen
anschl. Mittagessen
11.00 Uhr
Zum Guten Hirten
Familienoase
Pfr. Rosenstock
17.00 Uhr
Matthäuskirche
Krabbeltgottesdienst zum
Laternenfest
Pfr. Salzmann

17. November 2024

10.30 Uhr
Apostelkirche
Vikarin Dr. Höpfner
Johanneskirche
Pfr. Heidemann
Matthäuskirche
Familiengottesdienst m. Taufe
Pfr. Salzmann und Team
11.00 Uhr
Erlöserkirche
Pfn. Brunken

20. November 2024

Buß- und Bettag
19.00 Uhr
Apostelkirche
Gottesdienst zum Buß- und
Bettag und zum Abschluss
des Gedenktages
Pfr. Salzmann und AK Asyl

24. November 2024

Ewigkeitssonntag
10.30 Uhr
Apostelkirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfn. Jacobsen
Johanneskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Salzmann
Matthäuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Frentrup
11.00 Uhr
Erlöserkirche
Pfn. Brunken
Zum Guten Hirten
Vikarin Dr. Höpfner mit
Bläserchor Blankenhagen,
Leitung Daniel Reichert

30. November 2024

18.00 Uhr
Matthäuskirche
Segnungs- und Salbungsgot-
tesdienst, Präd. Raumann,
Matt-Windel und Team

1. Dezember 2024

1. Advent
10.30 Uhr
Johanneskirche
Pfn. Jacobsen
11.00 Uhr
Erlöserkirche
Regenbogenkirche
Pfn. Brunken
18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Kantatengottesdienst mit
dem Bachchor, Pfn. Heine
und Pastor Wischnath

Telefon- Andachten

05241-8677927



Unter dieser Nummer gibt es jeden Sonntag eine neue Andacht, die Sie sich die ganze Woche über anhören können.

Ev. Krankenhauseelsorge Gütersloh

Werbeaktion 2024

Inhalt: Set 2 (zwei Paneel)ok

- 2x 400-Watt Halbleiternmodule
- 1x Mikrowechselrichter 600W
- 1x Anschlusskabel 5m + Schuko-Stecker
- 2x Modulkabel-Sets 1,10m
- 1x Installationsanleitung

Ab dem 01.01.2025 muss keine Mehrwertsteuer auf PV-Anlagen mehr gezahlt werden.

ab 847,50 €
Preis pro Set bei Abholung

www.gesite.de/BK • BK@gesite.de • 05241 - 7411224

Über 125 Jahre
Das Plus für Ihre Füße, Ihre Gesundheit!

orthopädische Einlagen
orthopädische Maßschuhe
orthopädische Zurichtung
Diabetes- und Kinder-Versorgung
Bandagen
Kompressionsstrümpfe
Fußpflege

www.breenkoetter.de

BREENKÖTTER
ORTHOPÄDIE

2x in Gütersloh
Grenzweg 37 und Münsterstraße 7

**Wer macht
Ihren Garten
winterfest?**

Die erfahrenen Gärtner der Kiebitz-Dienstleistungen nehmen Ihnen diese Arbeit ab: Bäume und Hecken schneiden, Bäume fällen, Beete pflegen und düngen.

KIEBITZ
DIENSTLEISTUNGEN

Fon: 0 52 41 / 50 00-112

wertkreis Gütersloh
wirken, werken, wohnen

www.kiebitz-dienstleistungen.de

**Ich bin
gerne Ihre ...**

**24h
Pflegevermittlung**

**stunden-/tageweise
Alltagsbegleitung**

Helpfende Hand

Rietberg · Gütersloh · Lipstadt

scan mich!

Pulverdamm 55 · 33397 Rietberg · Telefon: 0 52 44 - 908 908 8
info@alltaginbegleitung.de · www.alltaginbegleitung.de

**Gartengestaltung
Baumschulen
Friedhofsgärtnerei**

Gottfried Epke

Inh. Ingo Hanneforth
Grenzweg 36 · 33334 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 1 32 49 · Fax (0 52 41) 1 34 31
info@garten-epke.de

Ganzheitliche Energie
Unsere Kompetenz für Ihr Zuhause

Wir erstellen ein ganzheitliches Konzept für Ihre Immobilie – von **Photovoltaik** und **Batteriespeicher** bis hin zu **Wärmepumpen, Heizung & Sanitär** und **Elektromobilität**. Kompetent, erfahren und vollständig aus einer Hand.

ewenso
Energie bewusst erleben.

Tel. 05248.824 52-0 www.ewenso.de

Bestattungen
Lohmann

Friedhofstraße 33
33330 Gütersloh
Tel. 05241/38202
www.Bestattungen-Lohmann.de

Rat und Hilfe im Trauerfall
Kostenlose Beratung zur Bestattungsvorsorge

HAUS WOLFGANG
Evangelische Ferienstätte auf Spiekeroog

Die beliebte Ferienstätte liegt 500 m östlich des Dorfes in den Dünen und in unmittelbarer Nähe des breiten Sandstrandes. In 33 Gästezimmern mit Dusche/WC finden Familien, Paare oder Einzelpersonen zu festen Freizeitterminen Begegnung und Erholung.

Auskünfte:
Haus Wolfgang GmbH,
Kirchstr. 15, 33330 Gütersloh
Tel. 05241/ 532930
info@haus-wolfgang.de
www.haus-wolfgang.de

► HAUSMEISTEREI
► GARTENPFLEGE
► WINTERDIENST
► BEWÄSSERUNGEN

andre
Werterhalter
für Haus & Garten

POSTDAMM 94 | 33334 GÜTERSLOH
FON 05241. 211 92 38 FAX 05241. 211 92 39
WEB www.werterhalter.de E-MAIL info@andreasrethage.de



sparkasse.de

Wenn man seine Finanzen immer sicher verfügbar hat. Wir konzentrieren uns auf die passenden Lösungen für Ihre Wünsche und Ziele. Sie genießen einfach Ihre freie Zeit.

Sprechen Sie uns gern an.

 Sparkasse
Gütersloh-Rietberg



RAUM FÜR ABSCHIED
DIE ENDLICHKEIT LEBEN



BERMPOHL
BESTATTUNGEN

Diekstraße 42 | Gütersloh | 24-Std.-Telefon 05241 51264 | www.bermpohl-bestattungen.de

Wiesenstraße 10a
33330 GT

Tel. 05241/29729

Elektro GROTE

...wir garantieren
die gute Verbindung...



verschwendend?

Verschwendung beenden!
www.brot-fuer-die-welt.de

Brot
für die Welt

Haus des Abschieds KINTRUP

BESTATTUNGEN



Haus des Abschieds

Familiendition seit vier Generationen.
Ihr Vertrauen ist unsere Motivation.

Schallückstraße 10 | Gütersloh
Tel. 05241.51 566 | www.bestattungen-kintrup.de

Hier ist was los!
Wöchentliche Ausflüge,
individuelle Betreuungs-
angebote, täglich
wechselnde Gruppen-
aktivitäten und mehr!

DSG Deutsche
Seniorenstift
Gesellschaft



Pflegewohnstift Am Nordring

- ➔ Ausschließlich Einzelzimmer mit eigenem Bad
- ➔ Umfangreiches Veranstaltungsangebot
- ➔ Hundefreundliches Haus
- ➔ Altersgerechte Apartments in der Nachbarschaft

Grüne Straße 24 a | 33330 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 23 30-0 | www.pws-am-nordring.de



Kahmann

Heizung · Sanitär

James-Watt-Straße 7 • 33334 Gütersloh
FON ... 0 52 41 - 9 36 90



HEIZUNG • BHKW • GAS- UND ÖLFEUERUNG
WÄRMEPUMPEN • SOLAR PELLETSHEIZUNG
PHOTOVOLTAIK • SANITÄR
BADGESTALTUNG • ENERGIEBERATUNG
PLANUNG • AUSFÜHRUNG • KUNDENDIENST

KONTAKTE

PFARRERINNEN & PFARRER

Pfarrerinnen Karin Brunken

Tel. 703280
karin.brunken@ekgt.de

Pfarrer Michael Frentrup

Tel. 531520
michael.frentrup@ekgt.de

Pfarrer Eckhard Heidemann

Tel. 34351
eckhard.heidemann@ekgt.de

Pfarrerinnen Wiebke Heine

Tel. 7093750
wiebke.heine@ekgt.de

Pfarrerinnen Kerstin Jacobsen

Tel. 3056629
kerstin.jacobsen@ekgt.de

Pfarrerinnen Leita Ngoy

Lngoy_2002@yahoo.fr
Tel. 0152-18682819

Pfarrer Hans-Jörg Rosenstock

Tel. 2115755
hans-joerg.rosenstock@ekgt.de

Pfarrer Stefan Salzmann

Tel. 532683
stefan.salzmann@ekgt.de

Vikarin Annabel Höpfner

Tel. 0160-2375409
annabel.hoepfner@ekgt.de

KIRCHEN

Apostelkirche, Am Alten Kirchplatz 1

Erlöserkirche, An der Erlöserkapelle 7

Johanneskirche, Pavenstädter Weg 11

Martin-Luther-Kirche, Berliner Platz

Matthäuskirche, Auf der Haar 64

Zum Guten Hirten, Kahlertstr. 195

CVJM JUGENDARBEIT

Insa Jacobsen, Tel. 222588
Rebecca Wilson, Tel. 13505
Moltkestr. 29
www.cvjm-guetersloh.de

STADTKIRCHENARBEIT

Martin-Luther-Kirche
Berliner Platz
Pfarrerinnen Wiebke Heine
Tel. 7093750
wiebke.heine@ekgt.de

KÜSTERDIENSTE

Küsterinnen Erlöserkirche

Alice Czech, Tel. 05241-743047
Birgit Fechtel, Tel. 05241-13184

Küster Apostelkirche, Johanneskirche

Alireza Torbati, Tel. 0160-7596160

Küsterin Martin-Luther-Kirche

Adelheid Kardauke
Tel. 0151-42251922

Küsterin Matthäuskirche

Birgit Diver
Tel. 0170-2828982

Küsterin Zum Guten Hirten

Ludmilla Minich
Tel. 05241-337043

KINDERGÄRTEN

Ev. Kindergarten Comenius

Höltlingweg 4, Tel. 51448
gt-kita-comenius@kk-ekvw.de

Ev. Kindergarten Epiphania

Postdamm 48, Tel. 37443
gt-kita-epiphania@kk-ekvw.de

Ev. Kindergarten Erlöser

An der Erlöserkapelle 8, Tel. 77392
gt-kita-erloeser@kk-ekvw.de

Ev. Kindergarten Feldstraße

Feldstraße 47, Tel. 27986
gt-kita-feldstrasse@kk-ekvw.de

Ev. Kindergarten Johannes

An der Johanneskirche 5, Tel. 20528
gt-kita-johanneskirche@kk-ekvw.de

Ev. Kindergarten Matthäus

Matthäusweg 1, Tel. 48725
gt-kita-matthaeus@kk-ekvw.de

www.ekgt.de/kindergaerten

EV. KRANKENHAUSSELSORGE

Pfarrerinnen Annette Kleine,

Ev. Krankenhausseelsorgerin
Tel. Klinikum Gütersloh: 8329140
Tel. St. Elisabeth Hospital: 5079002
annette.kleine@kk-ekvw.de

SPENDENKONTO

Ev. Kirchengemeinde Gütersloh
„Spendenzweck“
Sparkasse Gütersloh
DE25 4785 0065 0000 8507 60

VERWALTUNG

Evangelische Kirchengemeinde

Königstraße 6, 33330 Gütersloh
Tel. 22292-0, gemeindebüro@ekgt.de
Mo.-Do.: 10-13 Uhr, www.ekgt.de

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Dorina Kulessa-Dik

Tel- 22292-20
dorina.kulessa-dik@ekgt.de

TRAUUNGEN, TAUFEN

Dagmar Niemöller

Tel. 22292-53, Mo.-Do.: 10-13 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
amtshandlungen@ekgt.de

KIRCHENMUSIK / A-MUSIK

KMD Sigmund Bothmann Bachchor,
Choralsingschule, Jugendkantorei, Knabenchor
Kirchstraße 14, Tel. 22292-70
kantorbüro@ekgt.de

EV. STIFTUNG GÜTERSLOH

Moltkestraße 10, Tel. 23485-125
Di., Fr.: 9-12 Uhr, stiftung@ekgt.de

WELTLADEN

Königstr. 6, Tel. 5046293
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa: 10-16 Uhr

HAUS DER BEGEGNUNG

Birgit Hötte-Janke

Kirchstraße 14a, Tel. 22292-15
hausderbegegnung@ekgt.de

TRÖDELLADEN

Kirchstraße 10a, Tel. 22292-15
hausderbegegnung@ekgt.de

DIAKONIE GÜTERSLOH E.V.

Carl-Bertelsmann-Str. 105-107
Tel. 9867-0, Mo.-Fr.: 8-17 Uhr
www.diakonie-guetersloh.de

EV. FRIEDHOF

Friedhofstraße 44, Tel. 2117575
friedhofsverwaltung@ekgt.de
Tel. erreichbar Mo.-Fr.: 8.30-12.30
Uhr, Termine nach Vereinbarung